

Questionnaire W38

German Internet Panel (GIP)

2018/11

Question Page 1 Introduction

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: Replikation 1:1 der Frageseite 1.00 aus Welle 26 (November 2016)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,
wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.
Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.
Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.
Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:
info@gesellschaft-im-wandel.de
0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)
Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!
Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim

< Zurück Weiter >

 UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,

wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.

Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

info@gesellschaft-im-wandel.de

0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim

Question Page 2

META INFORMATIONEN

Variable-Label: attitude environment products

Source: Basiert auf ZI11007 und ZI12030

Filter: expZF38092 = 1,2,3,4

Experimental split: Befragte in 12 gleiche Gruppen aufteilen:

- 1/12 bekommt erst ZF38092, dann ZF38093 + Nachfragen (Gruppe 1)
- 1/12 bekommt erst ZF38093, dann ZF38092 + Nachfragen (Gruppe 2)
- 1/12 bekommt erst ZF38092, dann ZF38093 (Gruppe 3)
- 1/12 bekommt erst ZF38093, dann ZF38092 (Gruppe 4)
- 1/12 bekommt erst ZF38094, dann ZF38095 + Nachfragen (Gruppe 5)
- 1/12 bekommt erst ZF38095, dann ZF38094 + Nachfragen (Gruppe 6)
- 1/12 bekommt erst ZF38094, dann ZF38095 (Gruppe 7) - 1/12 bekommt erst ZF38095, dann ZF38094 (Gruppe 8)
- 1/12 bekommt erst ZF38096, dann ZF38097 + Nachfragen (Gruppe 9)
- 1/12 bekommt erst ZF38097, dann ZF38096 + Nachfragen (Gruppe 10)
- 1/12 bekommt erst ZF38096, dann ZF38097 (Gruppe 11)
- 1/12 bekommt erst ZF38097, dann ZF38096 (Gruppe 12)

Sodass die samples (1=rekruiert 2012, 2=2014 und 3=2018) gleichmäßig auf die Gruppen verteilt sind.

Randomisierung auf Haushaltsebene, sodass Befragte aus einem Haushalt in der gleichen Gruppe sind.

Gruppenzugehörigkeit in separater Variable expZF38092 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/ZF38092
- GIP_W38_V1/expZF38092

Programming instructions: expZF38092 = 1,3 erhalten erst ZF38092 dann ZF38093, expZF38092 = 2,4 erhalten erst ZF38093 dann ZF38092

Possible error(s): dReminderKaN1

Inwieweit fänden Sie es für sich persönlich akzeptabel, für umweltfreundliche Produkte höhere Preise zu bezahlen?

-
- 0 Überhaupt nicht akzeptabel
 - 1
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
 - 6
 - 7
 - 8
 - 9
 - 10 Vollkommen akzeptabel

[< Zurück](#)[Weiter >](#)

Inwieweit fänden Sie es für sich persönlich akzeptabel, für umweltfreundliche Produkte höhere Preise zu bezahlen?

- () 0 Überhaupt nicht akzeptabel [ANSWER 0.0]
- () 1 [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]
- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]
- () 7 [ANSWER 7.0]
- () 8 [ANSWER 8.0]
- () 9 [ANSWER 9.0]
- () 10 Vollkommen akzeptabel [ANSWER 10.0]

Question Page 3

META INFORMATIONEN

Variable-Label: attitude energy saving

Source: basiert auf ZI12032 und rdcenr aus ESS8

Filter: expZF38092 = 1,2,3,4

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/ZF38093

Programming instructions: expZF38092 = 1,3 erhalten erst ZF38092 dann ZF38093, expZF38092 = 2,4 erhalten erst ZF38093 dann ZF38092

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, the question text is: "Inwieweit fänden Sie es für sich persönlich akzeptabel, Ihren Energieverbrauch einzuschränken, um den Klimawandel aufzuhalten?"

-
- 0 Überhaupt nicht akzeptabel
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10 Vollkommen akzeptabel

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



Inwieweit fänden Sie es für sich persönlich akzeptabel, Ihren Energieverbrauch einzuschränken, um den Klimawandel aufzuhalten?

- () 0 Überhaupt nicht akzeptabel [ANSWER 0.0]
() 1 [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]
() 6 [ANSWER 6.0]
() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 Vollkommen akzeptabel [ANSWER 10.0]

Question Page 4

META INFORMATIONEN

Variable-Label: behavior environment products

Source: -

Filter: expZF38092 = 5,6,7,8

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/ZF38094

Programming instructions: expZF38092 = 5,7 erhalten erst ZF38094 dann ZF38095, expZF38092 = 6,8 erhalten erst ZF38095 dann ZF38094

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the question text is: "Wie häufig achten Sie beim Kauf von Produkten darauf, dass diese Produkte umweltfreundlich sind?". A horizontal line follows. Below the line, there's a list of radio buttons from 0 to 10. The 9th option is selected. At the bottom, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >". At the very bottom, there's a logo for "UNIVERSITÄT MANNHEIM" with a checkered emblem.

Wie häufig achten Sie beim Kauf von Produkten darauf, dass diese Produkte umweltfreundlich sind?

() 0 Nie [ANSWER 0.0]

() 1 [ANSWER 1.0]

() 2 [ANSWER 2.0]

() 3 [ANSWER 3.0]

() 4 [ANSWER 4.0]

() 5 [ANSWER 5.0]

() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 Immer [ANSWER 10.0]

Question Page 5

META INFORMATIONEN

Variable-Label: behavior energy saving

Source: basiert auf rdcnr aus ESS8

Filter: expZF38092 = 5,6,7,8

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/ZF38095

Programming instructions: expZF38092 = 5,7 erhalten erst ZF38094 dann ZF38095, expZF38092 = 6,8 erhalten erst ZF38095 dann ZF38094

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. The question asks: "Wie häufig tun Sie etwas im Alltag, um Ihren Energieverbrauch zu reduzieren?". Below the question are ten radio buttons labeled 0 Nie to 10 Immer. At the bottom are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons, and the University of Mannheim logo.

Wie häufig tun Sie etwas im Alltag, um Ihren Energieverbrauch zu reduzieren?

() 0 Nie [ANSWER 0.0]

() 1 [ANSWER 1.0]

() 2 [ANSWER 2.0]

() 3 [ANSWER 3.0]

() 4 [ANSWER 4.0]

() 5 [ANSWER 5.0]

() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 Immer [ANSWER 10.0]

Question Page 6

META INFORMATIONEN

Variable-Label: belief environment products

Source: -

Filter: expZF38092 = 9,10,11,12

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/ZF38096

Programming instructions: expZF38092 = 9,11 erhalten erst ZF38096 dann ZF38097, expZF38092 = 10,12 erhalten erst ZF38097 dann ZF38096

Possible error(s): dReminderKaNaN1

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Wie wahrscheinlich ist es Ihrer Meinung nach, dass Sie mit dem Kauf umweltfreundlicher Produkte etwas zum Schutz der Umwelt beitragen können?

0 Überhaupt nicht wahrscheinlich
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10 Äußerst wahrscheinlich

< Zurück Weiter >

 UNIVERSITÄT MANNHEIM

Wie wahrscheinlich ist es Ihrer Meinung nach, dass Sie mit dem Kauf umweltfreundlicher Produkte etwas zum Schutz der Umwelt beitragen können?

() 0 Überhaupt nicht wahrscheinlich [ANSWER 0.0]

() 1 [ANSWER 1.0]

() 2 [ANSWER 2.0]

() 3 [ANSWER 3.0]

() 4 [ANSWER 4.0]

() 5 [ANSWER 5.0]

() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 Äußerst wahrscheinlich [ANSWER 10.0]

Question Page 7

META INFORMATIONEN

Variable-Label: belief energy saving

Source: basiert auf ownrdcc aus ESS8

Filter: expZF38092 = 9,10,11,12

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/ZF38097

Programming instructions: expZF38092 = 9,11 erhalten erst ZF38096 dann ZF38097, expZF38092 = 10,12 erhalten erst ZF38097 dann ZF38096

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. The question asks: "Wie wahrscheinlich ist es Ihrer Meinung nach, dass Einschränkungen bei Ihrem Energieverbrauch helfen könnten, den Klimawandel zu reduzieren?" Below the question are ten radio buttons labeled 0 through 10. At the bottom are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons, and the University of Mannheim logo.

Wie wahrscheinlich ist es Ihrer Meinung nach, dass Einschränkungen bei Ihrem Energieverbrauch helfen könnten, den Klimawandel zu reduzieren?

- () 0 Überhaupt nicht wahrscheinlich [ANSWER 0.0]
- () 1 [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]
- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]
- () 7 [ANSWER 7.0]
- () 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 Äußerst wahrscheinlich [ANSWER 10.0]

Question Page 8

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):



Der folgende Teil der Umfrage beschäftigt sich mit dem Thema Lobbyismus. Unter Lobbyismus versteht man den Versuch gesellschaftlicher Interessengruppen, auf Abgeordnete eines Parlaments oder andere politische Entscheidungsträger Einfluss zu nehmen. Gängige Praxis unter Lobbyisten ist die Pflege persönlicher Kontakte zu Entscheidungsträgern und die Bereitstellung von Informationen.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Der folgende Teil der Umfrage beschäftigt sich mit dem Thema Lobbyismus. Unter Lobbyismus versteht man den Versuch gesellschaftlicher Interessengruppen, auf Abgeordnete eines Parlaments oder andere politische Entscheidungsträger Einfluss zu nehmen. Gängige Praxis unter Lobbyisten ist die Pflege persönlicher Kontakte zu Entscheidungsträgern und die Bereitstellung von Informationen.

Question Page 9

META INFORMATIONEN

Variable-Label: lobbying EU

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/BG38001

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the question is asked: "Inwieweit beeinflusst Lobbyismus Ihrer Meinung nach die Politik der Europäischen Union?". A note below the question says "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.". Below the note is a list of five radio buttons labeled 0, 1, 2, 3, and 4, followed by the text "Sehr stark" and "weiß nicht". At the bottom left is a "Zurück" button, and at the bottom right is a "Weiter >" button. The University of Mannheim logo is at the very bottom.

Inwieweit beeinflusst Lobbyismus Ihrer Meinung nach die Politik der Europäischen Union?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () 0 Überhaupt nicht [ANSWER 0.0]
() 1 [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 Sehr stark [ANSWER 4.0]
() weiß nicht [ANSWER ~99.0]

Question Page 10

META INFORMATIONEN

Variable-Label: lobbying Germany

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/BG38002

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with silhouettes of people and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the question text is: "Im Vergleich zum Einfluss von Lobbyismus auf die Politik der Europäischen Union, inwieweit beeinflusst Lobbyismus Ihrer Meinung nach die deutsche Politik?". A note below the question says: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." Below the question are six radio button options: "Weniger", "Eher weniger", "In gleichem Maße", "Eher mehr", "Mehr", and "weiß nicht". At the bottom left is a "Zurück" button, and at the bottom right is a "Weiter >" button. The University of Mannheim logo is at the bottom right.

Im Vergleich zum Einfluss von Lobbyismus auf die Politik der Europäischen Union, inwieweit beeinflusst Lobbyismus Ihrer Meinung nach die deutsche Politik?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Weniger [ANSWER 0.0]
- () Eher weniger [ANSWER 1.0]
- () In gleichem Maße [ANSWER 2.0]
- () Eher mehr [ANSWER 3.0]
- () Mehr [ANSWER 4.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 11

META INFORMATIONEN

Variable-Label: lobbying influence

Source: -

Filter: BG38001 != 0 (wenn Einfluss Lobbyismus auf Politik EU ungleich "überhaupt nicht")

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/BG38003

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. Below the header, the question text 'Wie bewerten Sie den Einfluss von Lobbyismus auf die Politik der Europäischen Union?' is displayed. A note below the question says 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' Below the note is a list of seven radio buttons for rating options: 'Positiv', 'Eher positiv', 'Weder positiv noch negativ', 'Eher negativ', 'Negativ', and 'weiß nicht'. At the bottom left is a 'Zurück' button, and at the bottom right is a 'Weiter >' button. The University of Mannheim logo is at the very bottom right.

Wie bewerten Sie den Einfluss von Lobbyismus auf die Politik der Europäischen Union?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Positiv [ANSWER 0.0]
- () Eher positiv [ANSWER 1.0]
- () Weder positiv noch negativ [ANSWER 2.0]
- () Eher negativ [ANSWER 3.0]
- () Negativ [ANSWER 4.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 12

META INFORMATIONEN

Variable-Label: lobbying influence positive

Source: -

Filter: BG38003 != 0,1 (wenn Bewertung Einfluss Lobbyismus auf Politik EU ungleich "positiv" oder "eher positiv")

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/BG38004

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the main question is displayed: 'Kann Lobbyismus aus Ihrer Sicht prinzipiell einen positiven Einfluss auf die Politik der Europäischen Union haben?'. A note below the question says 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' Below the question are three radio buttons for responses: 'Ja', 'Nein', and 'weiß nicht'. At the bottom of the screen, there are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right. In the bottom right corner, there's a logo for 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Kann Lobbyismus aus Ihrer Sicht prinzipiell einen positiven Einfluss auf die Politik der Europäischen Union haben?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Ja [ANSWER 1.0]
() Nein [ANSWER 0.0]
() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 13

META INFORMATIONEN

Variable-Label: lobbying influence negative

Source: -

Filter: BG38003 != 3, 4 (wenn Bewertung Einfluss Lobbyismus auf Politik EU ungleich "eher negativ" oder "negativ")

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/BG38005

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top left is the logo 'Gesellschaft im Wandel'. At the top right is a 'Hilfe' link. Below the header is the question: 'Kann Lobbyismus aus Ihrer Sicht prinzipiell einen negativen Einfluss auf die Politik der Europäischen Union haben?'. Below the question is a note: 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' Underneath are three radio button options: 'Ja', 'Nein', and 'weiß nicht'. At the bottom are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

Kann Lobbyismus aus Ihrer Sicht prinzipiell einen negativen Einfluss auf die Politik der Europäischen Union haben?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Ja [ANSWER 1.0]
 Nein [ANSWER 0.0]
 weiß nicht [ANSWER -99.0]



Kann Lobbyismus aus Ihrer Sicht prinzipiell einen negativen Einfluss auf die Politik der Europäischen Union haben?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Ja [ANSWER 1.0]
() Nein [ANSWER 0.0]
() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 14

META INFORMATIONEN

Variable-Label: EU more_industry, EU more_citizens, EU more_charity, EU more_politician, EU more_other, EU don't_know

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

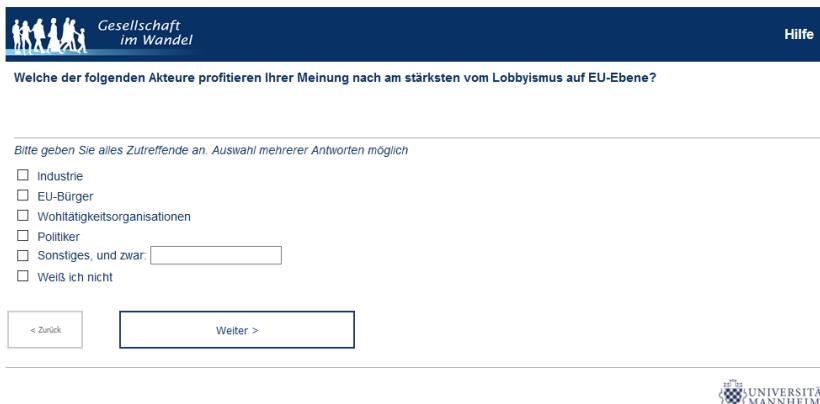
Question format: Multiple Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/BG38006_a
- GIP_W38_V1/BG38006_b
- GIP_W38_V1/BG38006_c
- GIP_W38_V1/BG38006_d
- GIP_W38_V1/BG38006_e
- GIP_W38_V1/BG38006_f

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN dErrOpen dErrMulti



The screenshot shows a survey question from the website 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there is a navigation bar with icons for user profile, search, and help ('Hilfe'). Below the bar, the question is displayed: 'Welche der folgenden Akteure profitieren Ihrer Meinung nach am stärksten vom Lobbyismus auf EU-Ebene?'. A note below the question says 'Bitte geben Sie alles Zutreffende an. Auswahl mehrerer Antworten möglich'. The list of options includes: Industrie, EU-Bürger, Wohltätigkeitsorganisationen, Politiker, Sonstiges, und zwar: [text input field], and Weiß ich nicht. At the bottom of the form are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

Welche der folgenden Akteure profitieren Ihrer Meinung nach am stärksten vom Lobbyismus auf EU-Ebene?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an. Auswahl mehrerer Antworten möglich

-- ITEM 1 --

[] Industrie

-- ITEM 2 --

[] EU-Bürger

-- ITEM 3 --

[] Wohltätigkeitsorganisationen

-- ITEM 4 --

[] Politiker

-- ITEM 5 --

Sonstiges, und zwar:

[text answer field]

-- ITEM 6 --

[] Weiß ich nicht

Question Page 15

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a dark blue header with the text "Gesellschaft im Wandel" and a small icon of three stylized figures. On the right side of the header is a "Hilfe" button. Below the header, a message in German states: "Bisher haben wir uns mit Lobbyismus in der Politik im Allgemeinen beschäftigt, die folgenden Fragen beziehen sich nun speziell auf die Klimapolitik der Europäischen Union." At the bottom of the page are two buttons: "< zurück" on the left and "Weiter >" on the right. In the bottom right corner, there is a logo for "UNIVERSITÄT MANNHEIM" with a small emblem.

Bisher haben wir uns mit Lobbyismus in der Politik im Allgemeinen beschäftigt, die folgenden Fragen beziehen sich nun speziell auf die Klimapolitik der Europäischen Union.

Question Page 16

META INFORMATIONEN

Variable-Label: lobbying climate

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/BG38007

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Inwieweit beeinflusst Lobbyismus Ihrer Meinung nach die Klimapolitik der Europäischen Union?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- 0 Überhaupt nicht
- 1
- 2
- 3
- 4 Sehr stark
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Inwieweit beeinflusst Lobbyismus Ihrer Meinung nach die Klimapolitik der Europäischen Union?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () 0 Überhaupt nicht [ANSWER 0.0]
- () 1 [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 Sehr stark [ANSWER 4.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 17

META INFORMATIONEN

Variable-Label: lobbying climate influence

Source: -

Filter: BG38007 != 0 (wenn Einfluss Lobbyismus auf Klimapolitik der EU ungleich "überhaupt nicht")

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/BG38008

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. Below the header, the question text 'Wie bewerten Sie den Einfluss von Lobbyismus auf die Klimapolitik der Europäischen Union?' is displayed. A note below it says 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' Below the question, there's a list of six radio buttons with German labels: 'Positiv', 'Eher positiv', 'Weder positiv noch negativ', 'Eher negativ', 'Negativ', and 'weiß nicht'. At the bottom left is a 'Zurück' button, and at the bottom right is a 'Weiter >' button. The University of Mannheim logo is at the very bottom right.

Wie bewerten Sie den Einfluss von Lobbyismus auf die Klimapolitik der Europäischen Union?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Positiv [ANSWER 0.0]
- () Eher positiv [ANSWER 1.0]
- () Weder positiv noch negativ [ANSWER 2.0]
- () Eher negativ [ANSWER 3.0]
- () Negativ [ANSWER 4.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 18

META INFORMATIONEN

Variable-Label: lobbying climate protection

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/BG38009

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, the question is: "Inwieweit beeinflusst Lobbyismus das Maß an Klimaschutz der Europäischen Union?". A note below the question says: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." Below the note is a list of six options, each preceded by a radio button. The options are: "Viel mehr Klimaschutz", "Eher mehr", "Weder mehr noch weniger", "Eher weniger", "Viel weniger Klimaschutz", and "weiß nicht". At the bottom left is a "Zurück" button, and at the bottom right is a "Weiter >" button. The University of Mannheim logo is at the bottom right.

Inwieweit beeinflusst Lobbyismus das Maß an Klimaschutz der Europäischen Union?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Viel mehr Klimaschutz [ANSWER 0.0]
() Eher mehr [ANSWER 1.0]
() Weder mehr noch weniger [ANSWER 2.0]
() Eher weniger [ANSWER 3.0]
() Viel weniger Klimaschutz [ANSWER 4.0]
() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 19

META INFORMATIONEN

Variable-Label: lobbying information

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/BG38010

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Inwieweit stehen den Bürgern der EU Ihrer Meinung nach ausreichend Informationen zur Verfügung, um die Vorgänge im Zusammenhang mit Lobbyismus auf EU-Ebene nachvollziehen zu können?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- 0 Überhaupt nicht ausreichend
- 1
- 2
- 3
- 4 Völlig ausreichend
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Inwieweit stehen den Bürgern der EU Ihrer Meinung nach ausreichend Informationen zur Verfügung, um die Vorgänge im Zusammenhang mit Lobbyismus auf EU-Ebene nachvollziehen zu können?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () 0 Überhaupt nicht ausreichend [ANSWER 0.0]
- () 1 [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 Völlig ausreichend [ANSWER 4.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 20

META INFORMATIONEN

Variable-Label: lobbying information full

Source: -

Filter: BG38010 != 4 (wenn EU Bürgern genug Information zur Verfügung stehen, um Lobbyismus nachvollziehen zu können ungleich "völlig ausreichend")

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/BG38011

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a header with a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. Below the header, the question text is: 'Inwieweit würde sich Ihrer Meinung nach der Einfluss von Lobbyismus auf die Politik der Europäischen Union verändern, wenn der Öffentlichkeit vollständige Informationen zu allen Vorgängen im Zusammenhang mit Lobbyismus bereitgestellt würden? Der Einfluss von Lobbyismus auf die Politik der Europäischen Union wäre...'. A note below the question says: 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' Below the question are six radio buttons for the following options: 'Geringer', 'Eher geringer', 'Unverändert', 'Eher höher', 'Höher', and 'weiß nicht'. At the bottom left is a 'Zurück' button, and at the bottom right is a 'Weiter >' button. The University of Mannheim logo is at the bottom right.

Inwieweit würde sich Ihrer Meinung nach der Einfluss von Lobbyismus auf die Politik der Europäischen Union verändern, wenn der Öffentlichkeit vollständige Informationen zu allen Vorgängen im Zusammenhang mit Lobbyismus bereitgestellt würden?
Der Einfluss von Lobbyismus auf die Politik der Europäischen Union wäre...

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Geringer [ANSWER 0.0]
- () Eher geringer [ANSWER 1.0]
- () Unverändert [ANSWER 2.0]
- () Eher höher [ANSWER 3.0]
- () Höher [ANSWER 4.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 21

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Sonntagsfrage_referendum_EU_attention

Source: Basiert auf ZJ28020, adaptiert für Methodenexperiment

Filter: Javascript aktiv

Experimental split: Befragte zufällig in 4 Gruppen aufteilen:

- 1/4 bekommt nur die Instruktion (Gruppe 1)
- 1/4 bekommt die Instruktion in kurzem Text (Gruppe 2)
- 1/4 bekommt die Instruktion in mittlerem Text (Gruppe 3)
- 1/4 bekommt die Instruktion in langem Text (Gruppe 4)

Sodass jedes sample (1=rekrutiert 2012, 2=2014 und 3=2018) gleichmäßig auf die Gruppen verteilt ist.

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expZF38116 experiment speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/ZF38116
- GIP_W38_V1/ZF38116_js
- GIP_W38_V1/expZF38116
- GIP_W38_V1/ZF38117

Programming instructions: Das „Gesellschaft im Wandel“-Logo am Kopf der Seite soll für die Befragten anklickbar sein und diese wie der „Weiter“-Button auf die folgende Seite führen. Ob das Logo angeklickt wurde in separater Variable ZF38117 attention check speichern (1 für ja, 0 für nein). Ob JavaScript aktiviert ist in separater Variable ZF38116_js speichern (1 für ja, 0 für nein). Auf der Folgeseite keinen Zurück-Button zu dieser Seite.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey page with a dark blue header. On the left is the 'Gesellschaft im Wandel' logo, which consists of three stylized human figures. To the right of the logo is the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the far right of the header is a 'Hilfe' link. The main content area has a white background. At the top, there is a message in German: 'Es ist nicht immer leicht, die ganze Zeit konzentriert zu bleiben. Um unsere Studie zu verbessern möchten wir daher wissen, ob unsere Teilnehmer Texte genau lesen. Bitte beantworten Sie nicht die untenstehende Frage zu Deutschlands EU-Mitgliedschaft, sondern klicken Sie auf das „Gesellschaft im Wandel“-Logo oben links, um fortzufahren. Damit zeigen Sie uns, dass Sie diesen Text gelesen haben.' Below this message is a bolded instruction: 'Angenommen, eine Abstimmung über die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Union würde am kommenden Sonntag stattfinden: Wie würden Sie abstimmen?'. Underneath this instruction is a list of five radio button options. At the bottom of the page are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right, enclosed in a blue-bordered box. A small 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logo with a crest is located at the bottom right of the page.

Es ist nicht immer leicht, die ganze Zeit konzentriert zu bleiben. Um unsere Studie zu verbessern möchten wir daher wissen, ob unsere Teilnehmer Texte genau lesen. Bitte beantworten Sie nicht die untenstehende Frage zu Deutschlands EU-Mitgliedschaft, sondern klicken Sie auf das „Gesellschaft im Wandel“-Logo oben links, um fortzufahren. Damit zeigen Sie uns, dass Sie diesen Text gelesen haben.

Angenommen, eine Abstimmung über die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Union würde am kommenden Sonntag stattfinden: Wie würden Sie abstimmen?

Ich würde dafür stimmen, dass Deutschland Mitglied der Europäischen Union bleibt.
 Ich würde dafür stimmen, dass Deutschland die Europäische Union verlässt.
 Ich würde nicht abstimmen.
 Ich wäre nicht abstimmungsberechtigt (nicht volljährig/keine deutsche Staatsbürgerschaft).

Möchte ich nicht sagen
 Weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT MANNHEIM

[Hilfe](#)

Ein wesentlicher Grund für die Gründung der Europäischen Union (EU) war die Erhaltung des Friedens und der Sicherheit in Europa. Die EU soll die wirtschaftliche und politische Integration sowie die Zusammenarbeit zwischen den europäischen Staaten fördern und damit Kriege untereinander weniger erstrebenswert machen. Es ist nicht immer leicht, die ganze Zeit konzentriert zu bleiben. Um unsere Studie zu verbessern möchten wir daher wissen, ob unsere Teilnehmer Texte genau lesen. Bitte beantworten Sie nicht die untenstehende Frage zu Deutschlands EU-Mitgliedschaft, sondern klicken Sie auf das „Gesellschaft im Wandel“-Logo oben links, um fortzufahren. Damit zeigen Sie uns, dass Sie diesen Text gelesen haben. Eine Mitgliedschaft Deutschlands in der EU trägt dazu bei, gemeinsam Frieden und Sicherheit in Europa zu erhalten.

Angenommen, eine Abstimmung über die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Union würde am kommenden Sonntag stattfinden: Wie würden Sie abstimmen?

- Ich würde dafür stimmen, dass Deutschland Mitglied der Europäischen Union bleibt.
- Ich würde dafür stimmen, dass Deutschland die Europäische Union verlässt.
- Ich würde nicht abstimmen.
- Ich wäre nicht abstimmungsberechtigt (nicht volljährig/keine deutsche Staatsbürgerschaft).
- Möchte ich nicht sagen
- Weiß nicht

[< Zurück](#)[Weiter >](#)[Hilfe](#)

Ein wesentlicher Grund für die Gründung der Europäischen Union (EU) war die Erhaltung des Friedens und der Sicherheit in Europa. Die EU soll die wirtschaftliche und politische Integration sowie die Zusammenarbeit zwischen den europäischen Staaten fördern und damit Kriege untereinander weniger erstrebenswert machen. Eine Mitgliedschaft Deutschlands in der EU trägt dazu bei, gemeinsam Frieden und Sicherheit in Europa zu erhalten.

Ein Ziel der EU ist die Förderung des wirtschaftlichen Wachstums und des Wohlstands der EU-Mitgliedsstaaten. Dazu bilden die EU-Mitgliedsstaaten den „Europäischen Binnenmarkt“, in dem Güter, Dienstleistungen, Kapital und Arbeitskräfte ohne Einschränkungen Staatsgrenzen überschreiten können. Es ist nicht immer leicht, die ganze Zeit konzentriert zu bleiben. Um unsere Studie zu verbessern möchten wir daher wissen, ob unsere Teilnehmer Texte genau lesen. Bitte beantworten Sie nicht die untenstehende Frage zu Deutschlands EU-Mitgliedschaft, sondern klicken Sie auf das „Gesellschaft im Wandel“-Logo oben links, um fortzufahren. Damit zeigen Sie uns, dass Sie diesen Text gelesen haben. Eine Mitgliedschaft Deutschlands in der EU ermöglicht Deutschland, von Europäischen Binnenmarkt zu profitieren, deutsche Produkte und Dienstleistungen uneingeschränkt in anderen EU-Mitgliedsstaaten anzubieten, und somit die deutsche Wirtschaft zu stärken.

Angenommen, eine Abstimmung über die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Union würde am kommenden Sonntag stattfinden: Wie würden Sie abstimmen?

- Ich würde dafür stimmen, dass Deutschland Mitglied der Europäischen Union bleibt.
- Ich würde dafür stimmen, dass Deutschland die Europäische Union verlässt.
- Ich würde nicht abstimmen.
- Ich wäre nicht abstimmungsberechtigt (nicht volljährig/keine deutsche Staatsbürgerschaft).
- Möchte ich nicht sagen
- Weiß nicht

[< Zurück](#)[Weiter >](#)

Ein wesentlicher Grund für die Gründung der Europäischen Union (EU) war die Erhaltung des Friedens und der Sicherheit in Europa. Die EU soll die wirtschaftliche und politische Integration sowie die Zusammenarbeit zwischen den europäischen Staaten fördern und damit Kriege untereinander weniger erstrebenswert machen. Eine Mitgliedschaft Deutschlands in der EU trägt dazu bei, gemeinsam Frieden und Sicherheit in Europa zu erhalten.

Ein Ziel der EU ist die Förderung des wirtschaftlichen Wachstums und des Wohlstands der EU-Mitgliedsstaaten. Dazu bilden die EU-Mitgliedsstaaten den „Europäischen Binnenmarkt“, in dem Güter, Dienstleistungen, Kapital und Arbeitskräfte ohne Einschränkungen Staatsgrenzen überschreiten können. Eine Mitgliedschaft Deutschlands in der EU ermöglicht Deutschland, vom Europäischen Binnenmarkt zu profitieren, deutsche Produkte und Dienstleistungen uneingeschränkt in anderen EU-Mitgliedsstaaten anzubieten, und somit die deutsche Wirtschaft zu stärken.

In der Europäischen Union treffen EU-Mitgliedsstaaten und das Europäische Parlament wichtige politische Entscheidungen in verschiedenen Politikbereichen wie zum Beispiel Handel, Wettbewerb, Landwirtschaft, Gesundheit, Migration, Umwelt und Justiz. Diese Entscheidungen haben einen direkten Einfluss auf das Leben der EU-Bürger. Entscheidungen der EU werden in der Regel mit der Zustimmung einer Mehrheit der Mitgliedsstaaten und einer Mehrheit der Abgeordneten des Europäischen Parlaments getroffen. Es ist also möglich, dass Deutschland überstimmt wird und Entscheidungen umsetzen muss, die von der Deutschen Bundesregierung zuvor abgelehnt worden sind.

Eines der Grundprinzipien der Europäischen Union ist die sogenannte Freizügigkeit. Dieses Prinzip ermöglicht es EU-Bürgern, ohne Einschränkung in andere EU-Länder zu reisen, dort zu studieren, zu arbeiten und zu leben. Die Freizügigkeit erlaubt auch einen unkontrollierten Zuzug von Bürgern aus EU-Mitgliedsstaaten nach Deutschland, der etablierte gesellschaftliche Werte und Regeln des Zusammenlebens in Deutschland gefährden kann. Es ist nicht immer leicht, die ganze Zeit konzentriert zu bleiben. Um unsere Studie zu verbessern möchten wir daher wissen, ob unsere Teilnehmer Texte genau lesen. Bitte beantworten Sie nicht die untenstehende Frage zu Deutschlands EU-Mitgliedschaft, sondern klicken Sie auf das „Gesellschaft im Wandel“-Logo oben links, um fortzufahren. Damit zeigen Sie uns, dass Sie diesen Text gelesen haben. Würde Deutschland die EU verlassen, könnte es seine kulturellen Werte und Normen besser schützen und erhalten, da Bürger aus anderen EU-Mitgliedsstaaten nicht mehr uneingeschränkt nach Deutschland einwandern könnten.

Angenommen, eine Abstimmung über die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Union würde am kommenden Sonntag stattfinden: Wie würden Sie abstimmen?

- Ich würde dafür stimmen, dass Deutschland Mitglied der Europäischen Union bleibt.
- Ich würde dafür stimmen, dass Deutschland die Europäische Union verlässt.
- Ich würde nicht abstimmen.
- Ich wäre nicht abstimmungsberechtigt (nicht volljährig/keine deutsche Staatsbürgerschaft).
- Möchte ich nicht sagen
- Weiß nicht

[« Zurück](#)[Weiter >](#)

[Wenn $\text{expZF38116} = 1$: Es ist nicht immer leicht, die ganze Zeit konzentriert zu bleiben. Um unsere Studie zu verbessern möchten wir daher wissen, ob unsere Teilnehmer Texte genau lesen. Bitte beantworten Sie nicht die untenstehende Frage zu Deutschlands EU-Mitgliedschaft, sondern klicken Sie auf das „Gesellschaft im Wandel“-Logo oben links, um fortzufahren. Damit zeigen Sie uns, dass Sie diesen Text gelesen haben.]

[Wenn $\text{expZF38116} = 2$: Ein wesentlicher Grund für die Gründung der Europäischen Union (EU) war die Erhaltung des Friedens und der Sicherheit in Europa. Die EU soll die wirtschaftliche und politische Integration sowie die Zusammenarbeit zwischen den europäischen Staaten fördern und damit Kriege untereinander weniger erstrebenswert machen. Es ist nicht immer leicht, die ganze Zeit konzentriert zu bleiben. Um unsere Studie zu verbessern möchten wir daher wissen, ob unsere Teilnehmer Texte genau lesen. Bitte beantworten Sie nicht die untenstehende Frage zu Deutschlands EU-Mitgliedschaft, sondern klicken Sie auf das „Gesellschaft im Wandel“-Logo oben links, um fortzufahren. Damit zeigen Sie uns, dass Sie diesen Text gelesen haben. Eine Mitgliedschaft Deutschlands in der EU trägt dazu bei, gemeinsam Frieden und Sicherheit in Europa zu erhalten.]

[Wenn $\text{expZF38116} = 3$: Ein wesentlicher Grund für die Gründung der Europäischen Union (EU) war die Erhaltung des Friedens und der Sicherheit in Europa. Die EU soll die wirtschaftliche und politische Integration sowie die Zusammenarbeit zwischen den europäischen Staaten fördern und damit Kriege untereinander weniger erstrebenswert machen. Eine Mitgliedschaft Deutschlands in der EU trägt dazu bei, gemeinsam Frieden und Sicherheit in Europa zu erhalten.]

Ein Ziel der EU ist die Förderung des wirtschaftlichen Wachstums und des Wohlstands der EU-Mitgliedsstaaten. Dazu bilden die EU-Mitgliedsstaaten den „Europäischen Binnenmarkt“, in dem

Güter, Dienstleistungen, Kapital und Arbeitskräfte ohne Einschränkungen Staatsgrenzen überschreiten können. Es ist nicht immer leicht, die ganze Zeit konzentriert zu bleiben. Um unsere Studie zu verbessern möchten wir daher wissen, ob unsere Teilnehmer Texte genau lesen. Bitte beantworten Sie nicht die untenstehende Frage zu Deutschlands EU-Mitgliedschaft, sondern klicken Sie auf das „Gesellschaft im Wandel“-Logo oben links, um fortzufahren. Damit zeigen Sie uns, dass Sie diesen Text gelesen haben. Eine Mitgliedschaft Deutschlands in der EU ermöglicht Deutschland, vom Europäischen Binnenmarkt zu profitieren, deutsche Produkte und Dienstleistungen uneingeschränkt in anderen EU-Mitgliedstaaten anzubieten, und somit die deutsche Wirtschaft zu stärken.]

[Wenn $\text{expZF38116} = 4$: Ein wesentlicher Grund für die Gründung der Europäischen Union (EU) war die Erhaltung des Friedens und der Sicherheit in Europa. Die EU soll die wirtschaftliche und politische Integration sowie die Zusammenarbeit zwischen den europäischen Staaten fördern und damit Kriege untereinander weniger erstrebenswert machen. Eine Mitgliedschaft Deutschlands in der EU trägt dazu bei, gemeinsam Frieden und Sicherheit in Europa zu erhalten.

Ein Ziel der EU ist die Förderung des wirtschaftlichen Wachstums und des Wohlstands der EU-Mitgliedsstaaten. Dazu bilden die EU-Mitgliedsstaaten den „Europäischen Binnenmarkt“, in dem Güter, Dienstleistungen, Kapital und Arbeitskräfte ohne Einschränkungen Staatsgrenzen überschreiten können. Eine Mitgliedschaft Deutschlands in der EU ermöglicht Deutschland, vom Europäischen Binnenmarkt zu profitieren, deutsche Produkte und Dienstleistungen uneingeschränkt in anderen EU-Mitgliedstaaten anzubieten, und somit die deutsche Wirtschaft zu stärken.

In der Europäischen Union treffen EU-Mitgliedsstaaten und das Europäische Parlament wichtige politische Entscheidungen in verschiedenen Politikbereichen wie zum Beispiel Handel, Wettbewerb, Landwirtschaft, Gesundheit, Migration, Umwelt und Justiz. Diese Entscheidungen haben einen direkten Einfluss auf das Leben der EU-Bürger. Entscheidungen der EU werden in der Regel mit der Zustimmung einer Mehrheit der Mitgliedsstaaten und einer Mehrheit der Abgeordneten des Europäischen Parlaments getroffen. Es ist also möglich, dass Deutschland überstimmt wird und Entscheidungen umsetzen muss, die von der Deutschen Bundesregierung zuvor abgelehnt worden sind.

Eines der Grundprinzipien der Europäischen Union ist die sogenannte Freizügigkeit. Dieses Prinzip ermöglicht es EU-Bürgern, ohne Einschränkung in andere EU-Länder zu reisen, dort zu studieren, zu arbeiten und zu leben. Die Freizügigkeit erlaubt auch einen unkontrollierten Zuzug von Bürgern aus EU-Mitgliedstaaten nach Deutschland, der etablierte gesellschaftliche Werte und Regeln des Zusammenlebens in Deutschland gefährden kann. Es ist nicht immer leicht, die ganze Zeit konzentriert zu bleiben. Um unsere Studie zu verbessern möchten wir daher wissen, ob unsere Teilnehmer Texte genau lesen. Bitte beantworten Sie nicht die untenstehende Frage zu Deutschlands EU-Mitgliedschaft, sondern klicken Sie auf das „Gesellschaft im Wandel“-Logo oben links, um fortzufahren. Damit zeigen Sie uns, dass Sie diesen Text gelesen haben. Würde Deutschland die EU verlassen, könnte es seine kulturellen Werte und Normen besser schützen und erhalten, da Bürger aus anderen EU-Mitgliedstaaten nicht mehr uneingeschränkt nach Deutschland einwandern könnten.]

Angenommen, eine Abstimmung über die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Union würde am kommenden Sonntag stattfinden: Wie würden Sie abstimmen?

- () Ich würde dafür stimmen, dass Deutschland Mitglied der Europäischen Union bleibt. [ANSWER 1.0]
- () Ich würde dafür stimmen, dass Deutschland die Europäische Union verlässt. [ANSWER 2.0]
- () Ich würde nicht abstimmen. [ANSWER 3.0]

() Ich wäre nicht abstimmungsberechtigt (nicht volljährig/keine deutsche Staatsbürgerschaft). [ANSWER
4.0]

() Möchte ich nicht sagen [ANSWER -98.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 22

META INFORMATIONEN

Variable-Label: satisfaction_party_cducstu

Source: Replikation 1:1 der Frage CE26153 aus Welle 26

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38153
- GIP_W38_V1/rndCE38153

Programming instructions: Randomisierung der Fragen zur Leistung der Parteien im Bundestag. Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel. Randomisierung in separater Variable rndCE38153 speichern. Vertikale Antwortskala von „1 völlig unzufrieden“ bis „11 völlig zufrieden“, separate „weiß nicht“-Kategorie

Possible error(s): dReminderKaN1



The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there is a 'Hilfe' link. Below the header, the question text reads: 'Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU (Christlich Demokratische Union Deutschlands/Christlich-Soziale Union) im Bundestag?'. A note below the question says: 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' The response scale consists of 11 numbered options from 1 to 11, followed by a 'weiß nicht' option. At the bottom, there are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons, and the University of Mannheim logo.

Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU (Christlich Demokratische Union Deutschlands/Christlich-Soziale Union) im Bundestag?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () 1 völlig unzufrieden [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]
- () 5 [ANSWER 5.0]

- 6 [ANSWER 6.0]
- 7 [ANSWER 7.0]
- 8 [ANSWER 8.0]
- 9 [ANSWER 9.0]
- 10 [ANSWER 10.0]
- 11 völlig zufrieden [ANSWER 11.0]
- weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 23

META INFORMATIONEN

Variable-Label: satisfaction_party_spd

Source: Replikation 1:1 der Frage CE26154 aus Welle 26

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38154

Programming instructions: Randomisierung der Fragen zur Leistung der Parteien im Bundestag. Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel. Vertikale Antwortskala von „1 völlig unzufrieden“ bis „11 völlig zufrieden“, separate „weiß nicht“-Kategorie

Possible error(s): dReminderKaN1

Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands) im Bundestag?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

1 völlig unzufrieden
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 völlig zufrieden
 weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT MANNHEIM

Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands) im Bundestag?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () 1 völlig unzufrieden [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]
() 6 [ANSWER 6.0]
() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 [ANSWER 10.0]

() 11 völlig zufrieden [ANSWER 11.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 24

META INFORMATIONEN

Variable-Label: satisfaction_party_gruene

Source: Replikation 1:1 der Frage CE26155 aus Welle 26

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38155

Programming instructions: Randomisierung der Fragen zur Leistung der Parteien im Bundestag. Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel. Vertikale Antwortskala von „1 völlig unzufrieden“ bis „11 völlig zufrieden“, separate „weiß nicht“-Kategorie

Possible error(s): dReminderKaN1

Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Partei Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() 1 völlig unzufrieden
() 2
() 3
() 4
() 5
() 6
() 7
() 8
() 9
() 10
() 11 völlig zufrieden
() weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT MANNHEIM

Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Partei Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () 1 völlig unzufrieden [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]
() 6 [ANSWER 6.0]
() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 [ANSWER 10.0]

() 11 völlig zufrieden [ANSWER 11.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 25

META INFORMATIONEN

Variable-Label: satisfaction_party_link

Source: Replikation 1:1 der Frage CE26156 aus Welle 26

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38156

Programming instructions: Randomisierung der Fragen zur Leistung der Parteien im Bundestag. Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel. Vertikale Antwortskala von „1 völlig unzufrieden“ bis „11 völlig zufrieden“, separate „weiß nicht“-Kategorie

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, the question text is: "Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Partei Die Linke im Bundestag?". A horizontal line follows. Underneath, a note says: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.". Below this is a list of 12 options, each preceded by a radio button. The options range from "1 völlig unzufrieden" to "11 völlig zufrieden", followed by "weiß nicht". At the bottom left is a "Weiter >" button, and at the bottom right is a "Zurück <" button.



Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Partei Die Linke im Bundestag?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () 1 völlig unzufrieden [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]
- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]
- () 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 [ANSWER 10.0]

() 11 völlig zufrieden [ANSWER 11.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 26

META INFORMATIONEN

Variable-Label: satisfaction_party_afd

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38312

Programming instructions: Randomisierung der Fragen zur Leistung der Parteien im Bundestag. Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel. Vertikale Antwortskala von „1 völlig unzufrieden“ bis „11 völlig zufrieden“, separate „weiß nicht“-Kategorie

Possible error(s): dReminderKaN1

Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der AfD (Alternative für Deutschland) im Bundestag?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() 1 völlig unzufrieden
() 2
() 3
() 4
() 5
() 6
() 7

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT MANNHEIM

Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der AfD (Alternative für Deutschland) im Bundestag?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () 1 völlig unzufrieden [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]
() 6 [ANSWER 6.0]
() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 [ANSWER 10.0]

() 11 völlig zufrieden [ANSWER 11.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 27

META INFORMATIONEN

Variable-Label: satisfaction_party_fdp

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38313

Programming instructions: Randomisierung der Fragen zur Leistung der Parteien im Bundestag. Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel. Vertikale Antwortskala von „1 völlig unzufrieden“ bis „11 völlig zufrieden“, separate „weiß nicht“-Kategorie

Possible error(s): dReminderKaN1

Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der FDP (Freie Demokratische Partei) im Bundestag?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

1 völlig unzufrieden
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 völlig zufrieden
 weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT MANNHEIM

Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit den Leistungen der FDP (Freie Demokratische Partei) im Bundestag?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () 1 völlig unzufrieden [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]
() 6 [ANSWER 6.0]
() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 [ANSWER 10.0]

() 11 völlig zufrieden [ANSWER 11.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 28

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unity_gov

Source: Replikation 1:1 der Frage CE26056 aus Welle 26

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38056

Programming instructions: Vertikale Antwortskala von „1 sehr zerstritten“ bis „11 sehr geschlossen“, separate „weiß nicht“-Kategorie

Possible error(s): dReminderKaN1

Innerhalb einer Bundesregierung werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Nehmen Sie die Bundesregierung als zerstritten oder als geschlossen wahr?

1 sehr zerstritten
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 sehr geschlossen
 weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT MANNHEIM

Innerhalb einer Bundesregierung werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Nehmen Sie die Bundesregierung als zerstritten oder als geschlossen wahr?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () 1 sehr zerstritten [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]
() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 [ANSWER 10.0]

() 11 sehr geschlossen [ANSWER 11.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 29

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unity_party_cdu

Source: Replikation 1:1 der Frage CE29250 aus Welle 29

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38250
- GIP_W38_V1/rndCE38250

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „1 sehr zerstritten“ bis „11 sehr geschlossen“, separate „weiß nicht“-Kategorie Reihenfolge der Fragen zu „unity_party“ randomisieren, Reihenfolge in dieser Programmieranweisung ist nur ein Beispiel; Randomisierung in separater Variable mit dem Namen rndCE38250 speichern.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there's a "Hilfe" button. Below the header, a note says: "Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten." The main question is: "Nehmen Sie die CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands) als zerstritten oder als geschlossen wahr?" Below the question is a list of 12 options, each preceded by a radio button. The options range from "1 sehr zerstritten" to "11 sehr geschlossen", followed by "weiß nicht". At the bottom, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >". A small logo for Universität Mannheim is at the very bottom right.

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Nehmen Sie die CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

1 sehr zerstritten
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 sehr geschlossen
 weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT MANNHEIM

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Nehmen Sie die CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

() 1 sehr zerstritten [ANSWER 1.0]

() 2 [ANSWER 2.0]

() 3 [ANSWER 3.0]

() 4 [ANSWER 4.0]

() 5 [ANSWER 5.0]

- () 6 [ANSWER 6.0]
- () 7 [ANSWER 7.0]
- () 8 [ANSWER 8.0]
- () 9 [ANSWER 9.0]
- () 10 [ANSWER 10.0]
- () 11 sehr geschlossen [ANSWER 11.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 30

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unity_party_csu

Source: Replikation 1:1 der Frage CE29252 aus Welle 29

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38252

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „1 sehr zerstritten“ bis „11 sehr geschlossen“, separate „weiß nicht“-Kategorie

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" button. Below the header, a question is displayed: "Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten. Nehmen Sie die CSU (Christlich-Soziale Union) als zerstritten oder als geschlossen wahr?". A horizontal line separates this from the answer options. The options are radio buttons labeled from 1 to 11, with 1 being "sehr zerstritten" and 11 being "sehr geschlossen". There is also an option "weiß nicht". At the bottom left is a "Zurück" button, and at the bottom right is a "Weiter >" button. Below the form, the University of Mannheim logo is visible.

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Nehmen Sie die CSU (Christlich-Soziale Union) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

- () 1 sehr zerstritten [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]
() 6 [ANSWER 6.0]
() 7 [ANSWER 7.0]

- 8 [ANSWER 8.0]
- 9 [ANSWER 9.0]
- 10 [ANSWER 10.0]
- 11 sehr geschlossen [ANSWER 11.0]
- weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 31

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unity_party_spd

Source: Replikation 1:1 der Frage CE29254 aus Welle 29

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38254

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „1 sehr zerstritten“ bis „11 sehr geschlossen“, separate „weiß nicht“-Kategorie

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, a note says: "Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten." The main question is: "Nehmen Sie die SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands) als zerstritten oder als geschlossen wahr?" Below the question, there's a list of 12 options from 1 to 11, followed by a "weiß nicht" option. At the bottom, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Nehmen Sie die SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

1 sehr zerstritten
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 sehr geschlossen
 weiß nicht

< Zurück Weiter >



Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Nehmen Sie die SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

() 1 sehr zerstritten [ANSWER 1.0]

() 2 [ANSWER 2.0]

() 3 [ANSWER 3.0]

() 4 [ANSWER 4.0]

() 5 [ANSWER 5.0]

() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 [ANSWER 10.0]

() 11 sehr geschlossen [ANSWER 11.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 32

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unity_party_fdp

Source: Replikation 1:1 der Frage CE29256 aus Welle 29

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38256

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „1 sehr zerstritten“ bis „11 sehr geschlossen“, separate „weiß nicht“-Kategorie

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" button. Below the header, a sub-question reads: "Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten." The main question is "Nehmen Sie die FDP (Freie Demokratische Partei) als zerstritten oder als geschlossen wahr?". Below the question, there is a vertical scale of 11 options, each preceded by a radio button. The options range from "1 sehr zerstritten" at the bottom to "11 sehr geschlossen" at the top. There is also an option "weiß nicht" at the bottom. At the very bottom of the scale, there are two buttons: "< Zurück" on the left and "Weiter >" on the right. A small logo for "UNIVERSITÄT MANHEIM" is located at the bottom right.

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Nehmen Sie die FDP (Freie Demokratische Partei) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

- () 1 sehr zerstritten [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]
() 6 [ANSWER 6.0]
() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 [ANSWER 10.0]

() 11 sehr geschlossen [ANSWER 11.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 33

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unity_party_gruene

Source: Replikation 1:1 der Frage CE29258 aus Welle 29

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38258

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „1 sehr zerstritten“ bis „11 sehr geschlossen“, separate „weiß nicht“-Kategorie

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' button on the right. Below the header, a sub-header reads 'Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.' followed by the question 'Nehmen Sie Bündnis 90/Die Grünen als zerstritten oder als geschlossen wahr?'. A horizontal line separates this from the answer options. The answer scale consists of 11 numbered options from '1 sehr zerstritten' to '11 sehr geschlossen', plus an additional option 'weiß nicht'. Below the options are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right. At the bottom right of the form area is the logo of Universität Mannheim.

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Nehmen Sie Bündnis 90/Die Grünen als zerstritten oder als geschlossen wahr?

() 1 sehr zerstritten [ANSWER 1.0]

() 2 [ANSWER 2.0]

() 3 [ANSWER 3.0]

() 4 [ANSWER 4.0]

() 5 [ANSWER 5.0]

() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

- 8 [ANSWER 8.0]
- 9 [ANSWER 9.0]
- 10 [ANSWER 10.0]
- 11 sehr geschlossen [ANSWER 11.0]
- weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 34

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unity_party_linke

Source: Replikation 1:1 der Frage CE29260 aus Welle 29

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38260

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „1 sehr zerstritten“ bis „11 sehr geschlossen“, separate „weiß nicht“-Kategorie

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, a note says: "Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten." The main question is: "Nehmen Sie Die Linke als zerstritten oder als geschlossen wahr?". Below the question is a vertical scale of 11 options, ranging from "1 sehr zerstritten" at the bottom to "11 sehr geschlossen" at the top, with "weiß nicht" as an additional option. At the bottom of the scale are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >". A small logo for Universität Mannheim is at the very bottom.

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Nehmen Sie Die Linke als zerstritten oder als geschlossen wahr?

() 1 sehr zerstritten [ANSWER 1.0]

() 2 [ANSWER 2.0]

() 3 [ANSWER 3.0]

() 4 [ANSWER 4.0]

() 5 [ANSWER 5.0]

() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

- 8 [ANSWER 8.0]
- 9 [ANSWER 9.0]
- 10 [ANSWER 10.0]
- 11 sehr geschlossen [ANSWER 11.0]
- weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 35

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unity_party_afd

Source: Replikation 1:1 der Frage CE29262 aus Welle 29

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38262

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „1 sehr zerstritten“ bis „11 sehr geschlossen“, separate „weiß nicht“-Kategorie

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top left is a logo of three stylized figures. Next to it is the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side is a "Hilfe" button. Below the header, there is a note: "Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten." Underneath this, a question is displayed: "Nehmen Sie die AfD (Alternative für Deutschland) als zerstritten oder als geschlossen wahr?" Below the question is a horizontal line. To the left of the line is a list of radio buttons for a scale from 1 to 11, followed by an option for "weiß nicht". To the right of the line are two buttons: "< zurück" and "Weiter >". At the bottom right of the form is the University of Mannheim logo.

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Nehmen Sie die AfD (Alternative für Deutschland) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

- () 1 sehr zerstritten [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]
- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 [ANSWER 10.0]

() 11 sehr geschlossen [ANSWER 11.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 36

META INFORMATIONEN

Variable-Label: vagueness CDU/CSU

Source: 1:1 Replikation der Frage CE30280 aus Wave 30

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38280
- GIP_W38_V1/rndCE38280

Programming instructions: Reihenfolge der Fragen CE38280, CE38281, CE38282, CE38283 und CE38284 und CE38291 randomisieren, Reihenfolge in dieser Programmieranweisung ist nur ein Beispiel Randomisierung in separater Variable mit dem Namen rndCE38280 speichern.

Possible error(s): dReminderKaN1

 [Gesellschaft
im Wandel](#) [Hilfe](#)

Vor Wahlen machen Parteien in der Regel Aussagen darüber, welche Reformen sie nach den Wahlen umsetzen wollen. Diese Aussagen können sehr vage oder auch sehr genau sein.

Für wie vage oder genau halten Sie die Aussagen von CDU/CSU (Christlich Demokratische Union Deutschlands/Christlich-Soziale Union)?

1 sehr vage
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 sehr genau
 weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Vor Wahlen machen Parteien in der Regel Aussagen darüber, welche Reformen sie nach den Wahlen umsetzen wollen. Diese Aussagen können sehr vage oder auch sehr genau sein.

Für wie vage oder genau halten Sie die Aussagen von CDU/CSU (Christlich Demokratische Union Deutschlands/Christlich-Soziale Union)?

- () 1 sehr vage [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]

- () 6 [ANSWER 6.0]
- () 7 [ANSWER 7.0]
- () 8 [ANSWER 8.0]
- () 9 [ANSWER 9.0]
- () 10 [ANSWER 10.0]
- () 11 sehr genau [ANSWER 11.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 37

META INFORMATIONEN

Variable-Label: vagueness SPD

Source: 1:1 Replikation der Frage CE30281 aus Wave 30

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38281

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 *Gesellschaft
im Wandel* Hilfe

Vor Wahlen machen Parteien in der Regel Aussagen darüber, welche Reformen sie nach den Wahlen umsetzen wollen. Diese Aussagen können sehr vage oder auch sehr genau sein.

Für wie vage oder genau halten Sie die Aussagen der SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)?

1 sehr vage
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 sehr genau
 weiß nicht

< Zurück Weiter >

 UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Vor Wahlen machen Parteien in der Regel Aussagen darüber, welche Reformen sie nach den Wahlen umsetzen wollen. Diese Aussagen können sehr vage oder auch sehr genau sein.

Für wie vage oder genau halten Sie die Aussagen der SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)?

- () 1 sehr vage [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]
() 6 [ANSWER 6.0]

- () 7 [ANSWER 7.0]
- () 8 [ANSWER 8.0]
- () 9 [ANSWER 9.0]
- () 10 [ANSWER 10.0]
- () 11 sehr genau [ANSWER 11.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 38

META INFORMATIONEN

Variable-Label: vagueness FDP

Source: 1:1 Replikation der Frage CE30282 aus Wave 30

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38282

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, a question is displayed: "Vor Wahlen machen Parteien in der Regel Aussagen darüber, welche Reformen sie nach den Wahlen umsetzen wollen. Diese Aussagen können sehr vage oder auch sehr genau sein." Underneath the question, a sub-instruction reads: "Für wie vage oder genau halten Sie die Aussagen der FDP (Freie Demokratische Partei)?". A horizontal line separates this from the answer options. The options are radio buttons numbered 1 through 11, followed by "weiß nicht". At the bottom left is a "Zurück" button, and at the bottom right is a "Weiter >" button. A small logo for Universität Mannheim is visible at the very bottom right.

Vor Wahlen machen Parteien in der Regel Aussagen darüber, welche Reformen sie nach den Wahlen umsetzen wollen. Diese Aussagen können sehr vage oder auch sehr genau sein.

Für wie vage oder genau halten Sie die Aussagen der FDP (Freie Demokratische Partei)?

- () 1 sehr vage [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]
- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]

- () 7 [ANSWER 7.0]
- () 8 [ANSWER 8.0]
- () 9 [ANSWER 9.0]
- () 10 [ANSWER 10.0]
- () 11 sehr genau [ANSWER 11.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 39

META INFORMATIONEN

Variable-Label: vagueness Bündnis 90/Die Grünen

Source: 1:1 Replikation der Frage CE30283 aus Wave 30

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38283

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, a note reads: "Vor Wahlen machen Parteien in der Regel Aussagen darüber, welche Reformen sie nach den Wahlen umsetzen wollen. Diese Aussagen können sehr vage oder auch sehr genau sein." A question follows: "Für wie vage oder genau halten Sie die Aussagen der Partei Bündnis 90/Die Grünen?" Below the question are 12 radio buttons labeled 1 through 11 and "weiß nicht". At the bottom left is a "Zurück" button, and at the bottom right is a "Weiter >" button. The University of Mannheim logo is at the very bottom right.

Vor Wahlen machen Parteien in der Regel Aussagen darüber, welche Reformen sie nach den Wahlen umsetzen wollen. Diese Aussagen können sehr vage oder auch sehr genau sein.

Für wie vage oder genau halten Sie die Aussagen der Partei Bündnis 90/Die Grünen?

- () 1 sehr vage [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]
- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]
- () 7 [ANSWER 7.0]

- () 8 [ANSWER 8.0]
- () 9 [ANSWER 9.0]
- () 10 [ANSWER 10.0]
- () 11 sehr genau [ANSWER 11.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 40

META INFORMATIONEN

Variable-Label: vagueness Die Linke

Source: 1:1 Replikation der Frage CE30284 aus Wave 30

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38284

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, a blue bar contains the text: "Vor Wahlen machen Parteien in der Regel Aussagen darüber, welche Reformen sie nach den Wahlen umsetzen wollen. Diese Aussagen können sehr vage oder auch sehr genau sein." Underneath this, a question is displayed: "Für wie vage oder genau halten Sie die Aussagen der Partei Die Linke?". Below the question is a list of 12 radio buttons labeled 1 through 11 and "sehr genau", followed by an option for "weiß nicht". At the bottom of the form are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".



Vor Wahlen machen Parteien in der Regel Aussagen darüber, welche Reformen sie nach den Wahlen umsetzen wollen. Diese Aussagen können sehr vage oder auch sehr genau sein.

Für wie vage oder genau halten Sie die Aussagen der Partei Die Linke?

- () 1 sehr vage [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]
- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]
- () 7 [ANSWER 7.0]

- () 8 [ANSWER 8.0]
- () 9 [ANSWER 9.0]
- () 10 [ANSWER 10.0]
- () 11 sehr genau [ANSWER 11.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 41

META INFORMATIONEN

Variable-Label: vagueness AfD

Source: 1:1 Replikation der Frage CE30291 aus Wave 30

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38291

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 Hilfe

Vor Wahlen machen Parteien in der Regel Aussagen darüber, welche Reformen sie nach den Wahlen umsetzen wollen. Diese Aussagen können sehr vage oder auch sehr genau sein.

Für wie vage oder genau halten Sie die Aussagen der AfD (Alternative für Deutschland)?

1 sehr vage
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 sehr genau
 weiß nicht

< Zurück Weiter >

 UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Vor Wahlen machen Parteien in der Regel Aussagen darüber, welche Reformen sie nach den Wahlen umsetzen wollen. Diese Aussagen können sehr vage oder auch sehr genau sein.

Für wie vage oder genau halten Sie die Aussagen der AfD (Alternative für Deutschland)?

- () 1 sehr vage [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]
() 6 [ANSWER 6.0]
() 7 [ANSWER 7.0]

- 8 [ANSWER 8.0]
- 9 [ANSWER 9.0]
- 10 [ANSWER 10.0]
- 11 sehr genau [ANSWER 11.0]
- weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 42

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_partisan_cues_turkey_control

Source: Similar question fielded in PUMA (Austria)

Filter: expCE38314=1

Experimental split: Befragte zufällig auf 15 Gruppen aufteilen.

- 1/15 der Befragten bekommt Frage CE38314 (Gruppe 1 - Kontrollgruppe).
- 1/15 der Befragten bekommt Frage CE38315 (Gruppe 2 – CDU Unterstützung).
- 1/15 der Befragten bekommt Frage CE38316 (Gruppe 3 – CSU Unterstützung).
- 1/15 der Befragten bekommt Frage CE38317 (Gruppe 4 – SPD Unterstützung)
- 1/15 der Befragten bekommt Frage CE38318 (Gruppe 5 – FDP Unterstützung).
- 1/15 der Befragten bekommt Frage CE38319 (Gruppe 6 – Bündnis90 / Die Grünen).
- 1/15 der Befragten bekommt Frage CE38320 (Gruppe 7 – Linke Unterstützung).
- 1/15 der Befragten bekommt Frage CE38321 (Gruppe 8 – AfD Unterstützung).
- 1/15 der Befragten bekommt Frage CE38322 (Gruppe 9 – CDU + Angela Merkel Unterstützung).
- 1/15 der Befragten bekommt Frage CE38323 (Gruppe 10 – CSU + Horst Seehofer Unterstützung).
- 1/15 der Befragten bekommt Frage CE38324 (Gruppe 11 – SPD + Sigmar Gabriel Unterstützung)
- 1/15 der Befragten bekommt Frage CE38325 (Gruppe 12 – FDP + Christian Lindner Unterstützung).
- 1/15 der Befragten bekommt Frage CE38326 (Gruppe 13 – Bündnis90 / Die Grünen + Cem Özdemir Unterstützung).
- 1/15 der Befragten bekommt Frage CE38327 (Gruppe 14 – Linke + Katja Kipping Unterstützung).
- 1/15 der Befragten bekommt Frage CE38328 (Gruppe 15 – AfD + Frauke Petry Unterstützung).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCE38314 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38314
- GIP_W38_V1/expCE38314

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Wie Sie vielleicht wissen, wurde die Türkei in letzter Zeit sehr für Menschenrechtsverletzungen kritisiert. In diesem Zusammenhang wurde in der Öffentlichkeit 2016 ein Vorschlag diskutiert, der die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der EU in Frage stellte.

Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- 1 stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 lehne voll und ganz ab
- weiß nicht

[< Zurück](#)[Weiter >](#)

Wie Sie vielleicht wissen, wurde die Türkei in letzter Zeit sehr für Menschenrechtsverletzungen kritisiert. In diesem Zusammenhang wurde in der Öffentlichkeit 2016 ein Vorschlag diskutiert, der die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der EU in Frage stellte.

Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- () 1 stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]
- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]
- () 7 [ANSWER 7.0]
- () 8 [ANSWER 8.0]
- () 9 [ANSWER 9.0]
- () 10 [ANSWER 10.0]
- () 11 lehne voll und ganz ab [ANSWER 11.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 43

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_partisan_cues_turkey_cdu

Source: Similar question fielded in PUMA (Austria)

Filter: expCE38314=2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38315

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top left is a icon of three stylized figures. In the center, the title 'Gesellschaft im Wandel' is displayed above the question text. At the top right is a 'Hilfe' button. Below the title, the question text reads: 'Wie Sie vielleicht wissen, wurde die Türkei in letzter Zeit sehr für Menschenrechtsverletzungen kritisiert. In diesem Zusammenhang wurde in der Öffentlichkeit 2016 ein Vorschlag unterstützt von der Partei CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands) diskutiert, der die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der EU in Frage stellte.' Below the question is a horizontal line with the text 'Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?'. Underneath this line is a list of 12 radio buttons labeled 1 through 10, plus 'weiß nicht'. At the bottom are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right.



Wie Sie vielleicht wissen, wurde die Türkei in letzter Zeit sehr für Menschenrechtsverletzungen kritisiert. In diesem Zusammenhang wurde in der Öffentlichkeit 2016 ein Vorschlag unterstützt von der Partei CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands) diskutiert, der die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der EU in Frage stellte.

Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- () 1 stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]
() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 [ANSWER 10.0]

() 11 lehne voll und ganz ab [ANSWER 11.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 44

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_partisan_cues_turkey_csu

Source: Similar question fielded in PUMA (Austria)

Filter: expCE38314=3

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38316

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. The main text asks about a proposal regarding Turkey's human rights record. Below the text is a question: 'Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?'. A horizontal line follows. Below the line is a list of 12 options from 1 to 11, each preceded by a radio button. Options 1 through 10 are numbered 1 to 10. Option 11 is '11 lehne voll und ganz ab' and option 12 is 'weiss nicht'. At the bottom left is a 'Zurück' button, and at the bottom right is a 'Weiter >' button.

Wie Sie vielleicht wissen, wurde die Türkei in letzter Zeit sehr für Menschenrechtsverletzungen kritisiert. In diesem Zusammenhang wurde in der Öffentlichkeit 2016 ein Vorschlag unterstützt von der Partei CSU (Christlich-Soziale Union) diskutiert, der die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der EU in Frage stellte.

Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

○ 1 stimme voll und ganz zu
○ 2
○ 3
○ 4
○ 5
○ 6
○ 7
○ 8
○ 9
○ 10
○ 11 lehne voll und ganz ab
○ weiß nicht

< Zurück Weiter >



Wie Sie vielleicht wissen, wurde die Türkei in letzter Zeit sehr für Menschenrechtsverletzungen kritisiert. In diesem Zusammenhang wurde in der Öffentlichkeit 2016 ein Vorschlag unterstützt von der Partei CSU (Christlich-Soziale Union) diskutiert, der die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der EU in Frage stellte.

Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- () 1 stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]
() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 [ANSWER 10.0]

() 11 lehne voll und ganz ab [ANSWER 11.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 45

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_partisan_cues_turkey_spd

Source: Similar question fielded in PUMA (Austria)

Filter: expCE38314=4

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38317

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with three stylized human figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side of the header is a 'Hilfe' link. Below the header, the main text reads: 'Wie Sie vielleicht wissen, wurde die Türkei in letzter Zeit sehr für Menschenrechtsverletzungen kritisiert. In diesem Zusammenhang wurde in der Öffentlichkeit 2016 ein Vorschlag unterstützt von der Partei SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands) diskutiert, der die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der EU in Frage stellte.' Below this text is a question: 'Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?'. There is a horizontal line for writing a response.

- 1 stimme voll und ganz zu
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 lehne voll und ganz ab
 weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Wie Sie vielleicht wissen, wurde die Türkei in letzter Zeit sehr für Menschenrechtsverletzungen kritisiert. In diesem Zusammenhang wurde in der Öffentlichkeit 2016 ein Vorschlag unterstützt von der Partei SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands) diskutiert, der die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der EU in Frage stellte.

Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- () 1 stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]
() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 [ANSWER 10.0]

() 11 lehne voll und ganz ab [ANSWER 11.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 46

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_partisan_cues_turkey_fdp

Source: Similar question fielded in PUMA (Austria)

Filter: expCE38314=5

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38318

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. The main text asks: 'Wie Sie vielleicht wissen, wurde die Türkei in letzter Zeit sehr für Menschenrechtsverletzungen kritisiert. In diesem Zusammenhang wurde in der Öffentlichkeit 2016 ein Vorschlag unterstützt von der Partei FDP (Freie Demokratische Partei) diskutiert, der die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der EU in Frage stellte.' Below this, a question is asked: 'Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?'. A list of 12 options follows, each preceded by a radio button. The options range from '1 stimme voll und ganz zu' to '11 lehne voll und ganz ab', and include 'weiß nicht'. At the bottom left is a 'Zurück' button, and at the bottom right is a 'Weiter >' button.



Wie Sie vielleicht wissen, wurde die Türkei in letzter Zeit sehr für Menschenrechtsverletzungen kritisiert. In diesem Zusammenhang wurde in der Öffentlichkeit 2016 ein Vorschlag unterstützt von der Partei FDP (Freie Demokratische Partei) diskutiert, der die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der EU in Frage stellte.

Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- () 1 stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]
() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 [ANSWER 10.0]

() 11 lehne voll und ganz ab [ANSWER 11.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 47

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_partisan_cues_turkey_greens

Source: Similar question fielded in PUMA (Austria)

Filter: expCE38314=6

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38319

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Wie Sie vielleicht wissen, wurde die Türkei in letzter Zeit sehr für Menschenrechtsverletzungen kritisiert. In diesem Zusammenhang wurde in der Öffentlichkeit 2016 ein Vorschlag unterstützt von der Partei Bündnis 90/Die Grünen diskutiert, der die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der EU in Frage stellte.

Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

1 stimme voll und ganz zu
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 lehne voll und ganz ab
 weiß nicht

< Zurück Weiter >



Wie Sie vielleicht wissen, wurde die Türkei in letzter Zeit sehr für Menschenrechtsverletzungen kritisiert. In diesem Zusammenhang wurde in der Öffentlichkeit 2016 ein Vorschlag unterstützt von der Partei Bündnis 90/Die Grünen diskutiert, der die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der EU in Frage stellte.

Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- () 1 stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]
() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 [ANSWER 10.0]

() 11 lehne voll und ganz ab [ANSWER 11.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 48

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_partisan_cues_turkey_link

Source: Similar question fielded in PUMA (Austria)

Filter: expCE38314=7

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38320

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top left is a logo of four stylized figures. At the top right is a 'Hilfe' button. The main text asks: 'Wie Sie vielleicht wissen, wurde die Türkei in letzter Zeit sehr für Menschenrechtsverletzungen kritisiert. In diesem Zusammenhang wurde in der Öffentlichkeit 2016 ein Vorschlag unterstützt von der Partei Die Linke diskutiert, der die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der EU in Frage stellte.' Below this is a question: 'Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?'. A list of 12 options follows, each preceded by a radio button. The options range from '1 stimme voll und ganz zu' to 'weiß nicht'. At the bottom are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons. The University of Mannheim logo is at the bottom right.

Wie Sie vielleicht wissen, wurde die Türkei in letzter Zeit sehr für Menschenrechtsverletzungen kritisiert. In diesem Zusammenhang wurde in der Öffentlichkeit 2016 ein Vorschlag unterstützt von der Partei Die Linke diskutiert, der die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der EU in Frage stellte.

Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

1 stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
 2 [ANSWER 2.0]
 3 [ANSWER 3.0]
 4 [ANSWER 4.0]
 5 [ANSWER 5.0]
 6 [ANSWER 6.0]

< Zurück Weiter >

Wie Sie vielleicht wissen, wurde die Türkei in letzter Zeit sehr für Menschenrechtsverletzungen kritisiert. In diesem Zusammenhang wurde in der Öffentlichkeit 2016 ein Vorschlag unterstützt von der Partei Die Linke diskutiert, der die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der EU in Frage stellte.

Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- () 1 stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]
() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 [ANSWER 10.0]

() 11 lehne voll und ganz ab [ANSWER 11.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 49

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_partisan_cues_turkey_afd

Source: Similar question fielded in PUMA (Austria)

Filter: expCE38314=8

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38321

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, a text block reads: "Wie Sie vielleicht wissen, wurde die Türkei in letzter Zeit sehr für Menschenrechtsverletzungen kritisiert. In diesem Zusammenhang wurde in der Öffentlichkeit 2016 ein Vorschlag unterstützt von der Partei AfD (Alternative für Deutschland) diskutiert, der die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der EU in Frage stellte." A horizontal line follows this text. Below it, the question "Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?" is displayed. Underneath the question, there's a list of 12 radio buttons labeled 1 through 10, plus "weiß nicht". At the bottom, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".



Wie Sie vielleicht wissen, wurde die Türkei in letzter Zeit sehr für Menschenrechtsverletzungen kritisiert. In diesem Zusammenhang wurde in der Öffentlichkeit 2016 ein Vorschlag unterstützt von der Partei AfD (Alternative für Deutschland) diskutiert, der die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der EU in Frage stellte.

Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- () 1 stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]
() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 [ANSWER 10.0]

() 11 lehne voll und ganz ab [ANSWER 11.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 50

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_partisan_cues_turkey_cdu_partyleader

Source: Similar question fielded in PUMA (Austria)

Filter: expCE38314=9

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38322

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there is a 'Hilfe' button. The main text of the question reads: 'Wie Sie vielleicht wissen, wurde die Türkei in letzter Zeit sehr für Menschenrechtsverletzungen kritisiert. In diesem Zusammenhang wurde in der Öffentlichkeit 2016 ein Vorschlag unterstützt von der Partei CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands) unter Angela Merkel diskutiert, der die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der EU in Frage stellte.' Below the question, there is a horizontal line with the text 'Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?'. A list of 12 options follows, each preceded by a radio button:

- 1 stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 lehne voll und ganz ab
- weiß nicht

At the bottom left is a 'Zurück' button, and at the bottom right is a 'Weiter >' button.



Wie Sie vielleicht wissen, wurde die Türkei in letzter Zeit sehr für Menschenrechtsverletzungen kritisiert. In diesem Zusammenhang wurde in der Öffentlichkeit 2016 ein Vorschlag unterstützt von der Partei CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands) unter Angela Merkel diskutiert, der die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der EU in Frage stellt.

Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- () 1 stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]
- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 [ANSWER 10.0]

() 11 lehne voll und ganz ab [ANSWER 11.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 51

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_partisan_cues_turkey_csu_partyleader

Source: Similar question fielded in PUMA (Austria)

Filter: expCE38314=10

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38323

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with icons of people and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, a text block reads: "Wie Sie vielleicht wissen, wurde die Türkei in letzter Zeit sehr für Menschenrechtsverletzungen kritisiert. In diesem Zusammenhang wurde in der Öffentlichkeit 2016 ein Vorschlag unterstützt von der Partei CSU (Christlich-Soziale Union) unter Horst Seehofer diskutiert, der die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der EU in Frage stellte." A question below asks: "Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?". There's a list of 11 options from 1 to 11, with "weiß nicht" as an additional choice. At the bottom, there are "Zurück" and "Weiter >" buttons.

Wie Sie vielleicht wissen, wurde die Türkei in letzter Zeit sehr für Menschenrechtsverletzungen kritisiert. In diesem Zusammenhang wurde in der Öffentlichkeit 2016 ein Vorschlag unterstützt von der Partei CSU (Christlich-Soziale Union) unter Horst Seehofer diskutiert, der die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der EU in Frage stellte.

Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

() 1 stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]
() 6 [ANSWER 6.0]

Wie Sie vielleicht wissen, wurde die Türkei in letzter Zeit sehr für Menschenrechtsverletzungen kritisiert. In diesem Zusammenhang wurde in der Öffentlichkeit 2016 ein Vorschlag unterstützt von der Partei CSU (Christlich-Soziale Union) unter Horst Seehofer diskutiert, der die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der EU in Frage stellte.

Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- () 1 stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]
() 6 [ANSWER 6.0]



() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 [ANSWER 10.0]

() 11 lehne voll und ganz ab [ANSWER 11.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 52

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_partisan_cues_turkey_spd_partyleader

Source: Similar question fielded in PUMA (Austria)

Filter: expCE38314=11

Experimental split: -

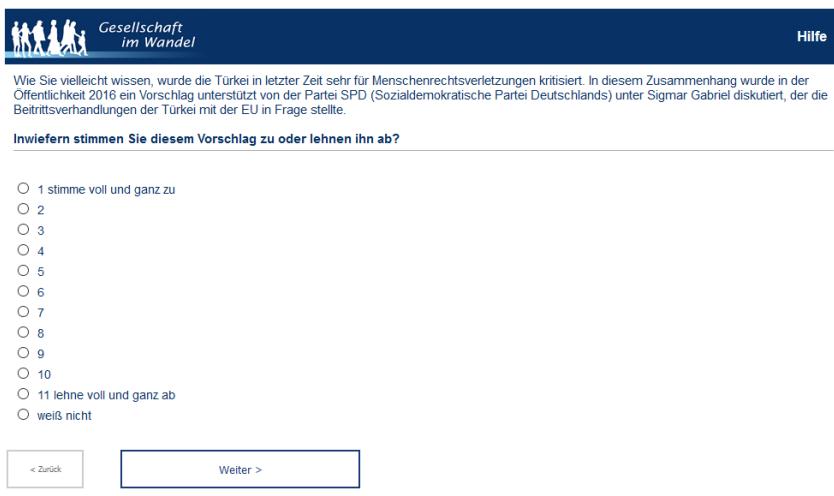
Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38324

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. The main text asks: 'Wie Sie vielleicht wissen, wurde die Türkei in letzter Zeit sehr für Menschenrechtsverletzungen kritisiert. In diesem Zusammenhang wurde in der Öffentlichkeit 2016 ein Vorschlag unterstützt von der Partei SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands) unter Sigmar Gabriel diskutiert, der die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der EU in Frage stellte.' Below this is a question: 'Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?'. A list of 12 options follows, each preceded by a radio button. The options range from '1 stimme voll und ganz zu' to 'weiß nicht'. At the bottom are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons, and the University of Mannheim logo.

Wie Sie vielleicht wissen, wurde die Türkei in letzter Zeit sehr für Menschenrechtsverletzungen kritisiert. In diesem Zusammenhang wurde in der Öffentlichkeit 2016 ein Vorschlag unterstützt von der Partei SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands) unter Sigmar Gabriel diskutiert, der die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der EU in Frage stellte.

Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

() 1 stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]
() 6 [ANSWER 6.0]

Wie Sie vielleicht wissen, wurde die Türkei in letzter Zeit sehr für Menschenrechtsverletzungen kritisiert. In diesem Zusammenhang wurde in der Öffentlichkeit 2016 ein Vorschlag unterstützt von der Partei SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands) unter Sigmar Gabriel diskutiert, der die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der EU in Frage stellte.

Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- () 1 stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]
() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 [ANSWER 10.0]

() 11 lehne voll und ganz ab [ANSWER 11.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 53

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_partisan_cues_turkey_fdp_partyleader

Source: Similar question fielded in PUMA (Austria)

Filter: expCE38314=12

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38325

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Wie Sie vielleicht wissen, wurde die Türkei in letzter Zeit sehr für Menschenrechtsverletzungen kritisiert. In diesem Zusammenhang wurde in der Öffentlichkeit 2016 ein Vorschlag unterstützt von der Partei FDP (Freie Demokratische Partei) unter Christian Lindner diskutiert, der die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der EU in Frage stellte.

Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- 1 stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 lehne voll und ganz ab
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Wie Sie vielleicht wissen, wurde die Türkei in letzter Zeit sehr für Menschenrechtsverletzungen kritisiert. In diesem Zusammenhang wurde in der Öffentlichkeit 2016 ein Vorschlag unterstützt von der Partei FDP (Freie Demokratische Partei) unter Christian Lindner diskutiert, der die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der EU in Frage stellte.

Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- () 1 stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]
- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 [ANSWER 10.0]

() 11 lehne voll und ganz ab [ANSWER 11.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 54

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_partisan_cues_turkey_greens_partyleader

Source: Similar question fielded in PUMA (Austria)

Filter: expCE38314=13

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38326

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Wie Sie vielleicht wissen, wurde die Türkei in letzter Zeit sehr für Menschenrechtsverletzungen kritisiert. In diesem Zusammenhang wurde in der Öffentlichkeit 2016 ein Vorschlag unterstützt von der Partei Bündnis 90/Die Grünen unter Cem Özdemir diskutiert, der die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der EU in Frage stellte.

Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

1 stimme voll und ganz zu
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 lehne voll und ganz ab
 weiß nicht

< Zurück Weiter >

 UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Wie Sie vielleicht wissen, wurde die Türkei in letzter Zeit sehr für Menschenrechtsverletzungen kritisiert. In diesem Zusammenhang wurde in der Öffentlichkeit 2016 ein Vorschlag unterstützt von der Partei Bündnis 90/Die Grünen unter Cem Özdemir diskutiert, der die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der EU in Frage stellte.

Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- () 1 stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]
() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 [ANSWER 10.0]

() 11 lehne voll und ganz ab [ANSWER 11.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 55

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_partisan_cues_turkey_linke_partyleader

Source: Similar question fielded in PUMA (Austria)

Filter: expCE38314=14

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38327

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top left is a logo of three stylized figures. In the center, the text 'Gesellschaft im Wandel' is displayed above a horizontal line. On the right side is a blue button labeled 'Hilfe'. Below the header, a text block reads: 'Wie Sie vielleicht wissen, wurde die Türkei in letzter Zeit sehr für Menschenrechtsverletzungen kritisiert. In diesem Zusammenhang wurde in der Öffentlichkeit 2016 ein Vorschlag unterstützt von der Partei Die Linke unter Katja Kipping diskutiert, der die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der EU in Frage stellte.' A blue horizontal bar below the text contains the question: 'Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?'. Underneath this bar is a list of 12 radio buttons (labeled 1 through 11 and 'weiß nicht') for rating the statement. At the bottom are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right.



Wie Sie vielleicht wissen, wurde die Türkei in letzter Zeit sehr für Menschenrechtsverletzungen kritisiert. In diesem Zusammenhang wurde in der Öffentlichkeit 2016 ein Vorschlag unterstützt von der Partei Die Linke unter Katja Kipping diskutiert, der die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der EU in Frage stellte.

Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- () 1 stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]
() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 [ANSWER 10.0]

() 11 lehne voll und ganz ab [ANSWER 11.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 56

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_partisan_cues_turkey_afd_partyleader

Source: Similar question fielded in PUMA (Austria)

Filter: expCE38314=15

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38328

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 [Gesellschaft
im Wandel](#) [Hilfe](#)

Wie Sie vielleicht wissen, wurde die Türkei in letzter Zeit sehr für Menschenrechtsverletzungen kritisiert. In diesem Zusammenhang wurde in der Öffentlichkeit 2016 ein Vorschlag unterstützt von der Partei AfD (Alternative für Deutschland) unter Frauke Petry diskutiert, der die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der EU in Frage stellte.

Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

1 stimme voll und ganz zu
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 lehne voll und ganz ab
 weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 UNIVERSITÄT MANNHEIM

Wie Sie vielleicht wissen, wurde die Türkei in letzter Zeit sehr für Menschenrechtsverletzungen kritisiert. In diesem Zusammenhang wurde in der Öffentlichkeit 2016 ein Vorschlag unterstützt von der Partei AfD (Alternative für Deutschland) unter Frauke Petry diskutiert, der die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der EU in Frage stellte.

Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- () 1 stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]
() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 [ANSWER 10.0]

() 11 lehne voll und ganz ab [ANSWER 11.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 57

META INFORMATIONEN

Variable-Label: turkey_salience

Source: Similar question fielded in PUMA (Austria)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38329

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of a group of people and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the question "Wie wichtig sind die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der EU für Sie?" is displayed. There's a horizontal line for writing a response, followed by a list of seven radio buttons labeled 1 through 7, with 7 being "überhaupt nicht wichtig" and 1 being "sehr wichtig". At the bottom left is a "Zurück" button, and at the bottom right is a "Weiter >" button. A small "UNIVERSITÄT MANNHEIM" logo is visible at the bottom right of the page.

Wie wichtig sind die Beitrittsverhandlungen der Türkei mit der EU für Sie?

- () 1 sehr wichtig [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]
() 6 [ANSWER 6.0]
() 7 überhaupt nicht wichtig [ANSWER 7.0]
() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 58

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_partisan_cues_health_control

Source: Similar question fielded in PUMA (Austria)

Filter: expCE38330=1

Experimental split: Befragte zufällig auf 16 Gruppen aufteilen.

- 1/16 der Befragten bekommt Frage CE38330 (Gruppe 1 - Kontrollgruppe).
- 1/16 der Befragten bekommt Frage CE38331 (Gruppe 2 – CDU Unterstützung).
- 1/16 der Befragten bekommt Frage CE38332 (Gruppe 3 – CSU Unterstützung).
- 1/16 der Befragten bekommt Frage CE38333 (Gruppe 4 – SPD Unterstützung)
- 1/16 der Befragten bekommt Frage CE38334 (Gruppe 5 – FDP Unterstützung).
- 1/16 der Befragten bekommt Frage CE38335 (Gruppe 6 – Bündnis90 / Die Grünen).
- 1/16 der Befragten bekommt Frage CE38336 (Gruppe 7 – Linke Unterstützung).
- 1/16 der Befragten bekommt Frage CE38337 (Gruppe 8 – AfD Unterstützung).
- 1/16 der Befragten bekommt Frage CE38338 (Gruppe 9 – CDU Unterstützung + EU).
- 1/16 der Befragten bekommt Frage CE38339 (Gruppe 10 – CSU Unterstützung+ EU).
- 1/16 der Befragten bekommt Frage CE38340 (Gruppe 11 – SPD Unterstützung+ EU)
- 1/16 der Befragten bekommt Frage CE38341 (Gruppe 12 – FDP Unterstützung+ EU).
- 1/16 der Befragten bekommt Frage CE38342 (Gruppe 13 – Bündnis90 / Die Grünen+ EU).
- 1/16 der Befragten bekommt Frage CE38343 (Gruppe 14 – Linke Unterstützung+ EU).
- 1/16 der Befragten bekommt Frage CE38344 (Gruppe 15 – AfD Unterstützung+ EU).
- 1/16 der Befragten bekommt Frage CE38345 (Gruppe 16 –EU).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCE38330 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38330
- GIP_W38_V1/expCE38330

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Im Bundestag wurde 2018 ein Vorschlag zur Bewertung von Gesundheitstechnologien diskutiert. Dieser Vorschlag sollte zur stärkeren Förderung von Gesundheitstechnologien und -innovationen führen. In diesem Zusammenhang gab es die Kritik, dass durch diesen Vorschlag die Standards für die Bewertung von Gesundheitstechnologien in Deutschland gesenkt werden.

Wie stehen Sie dazu? Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- 1 stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 lehne voll und ganz ab
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

Im Bundestag wurde 2018 ein Vorschlag zur Bewertung von Gesundheitstechnologien diskutiert. Dieser Vorschlag sollte zur stärkeren Förderung von Gesundheitstechnologien und Innovationen führen. In diesem Zusammenhang gab es die Kritik, dass durch diesen Vorschlag die Standards für die Bewertung von Gesundheitstechnologien in Deutschland gesenkt werden.

Wie stehen Sie dazu? Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- 1 stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
- 2 [ANSWER 2.0]
- 3 [ANSWER 3.0]
- 4 [ANSWER 4.0]
- 5 [ANSWER 5.0]
- 6 [ANSWER 6.0]
- 7 [ANSWER 7.0]
- 8 [ANSWER 8.0]
- 9 [ANSWER 9.0]
- 10 [ANSWER 10.0]
- 11 lehne voll und ganz ab [ANSWER 11.0]
- weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 59

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_partisan_cues_health_cdu

Source: Similar question fielded in PUMA (Austria)

Filter: expCE38330=2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38331

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 *Gesellschaft
im Wandel* Hilfe

Im Bundestag wurde 2018 ein Vorschlag zur Bewertung von Gesundheitstechnologien diskutiert. Dieser Vorschlag sollte zur stärkeren Förderung von Gesundheitstechnologien und Innovationen führen. In diesem Zusammenhang gab es Kritik von Seiten der Partei CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands), dass durch diesen Vorschlag die Standards für die Bewertung von Gesundheitstechnologien in Deutschland gesenkt werden.

Wie stehen Sie dazu? Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

1 stimme voll und ganz zu
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 lehne voll und ganz ab
 weiß nicht

< Zurück Weiter >



Im Bundestag wurde 2018 ein Vorschlag zur Bewertung von Gesundheitstechnologien diskutiert. Dieser Vorschlag sollte zur stärkeren Förderung von Gesundheitstechnologien und Innovationen führen. In diesem Zusammenhang gab es Kritik von Seiten der Partei CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands), dass durch diesen Vorschlag die Standards für die Bewertung von Gesundheitstechnologien in Deutschland gesenkt werden.

Wie stehen Sie dazu? Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- () 1 stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]

- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]
- () 7 [ANSWER 7.0]
- () 8 [ANSWER 8.0]
- () 9 [ANSWER 9.0]
- () 10 [ANSWER 10.0]
- () 11 lehne voll und ganz ab [ANSWER 11.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 60

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_partisan_cues_health_csu

Source: Similar question fielded in PUMA (Austria)

Filter: expCE38330=3

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38332

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Im Bundestag wurde 2018 ein Vorschlag zur Bewertung von Gesundheitstechnologien diskutiert. Dieser Vorschlag sollte zur stärkeren Förderung von Gesundheitstechnologien und -innovationen führen. In diesem Zusammenhang gab es Kritik von Seiten der Partei CSU (Christlich-Soziale Union), dass durch diesen Vorschlag die Standards für die Bewertung von Gesundheitstechnologien in Deutschland gesenkt werden.

Wie stehen Sie dazu? Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- 1 stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 lehne voll und ganz ab
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Im Bundestag wurde 2018 ein Vorschlag zur Bewertung von Gesundheitstechnologien diskutiert. Dieser Vorschlag sollte zur stärkeren Förderung von Gesundheitstechnologien und innovationen führen. In diesem Zusammenhang gab es Kritik von Seiten der Partei CSU (ChristlichSoziale Union), dass durch diesen Vorschlag die Standards für die Bewertung von Gesundheitstechnologien in Deutschland gesenkt werden.

Wie stehen Sie dazu? Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- () 1 stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]
- () 5 [ANSWER 5.0]

() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 [ANSWER 10.0]

() 11 lehne voll und ganz ab [ANSWER 11.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 61

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_partisan_cues_health_spd

Source: Similar question fielded in PUMA (Austria)

Filter: expCE38330=4

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38333

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



The screenshot shows a survey interface. At the top left is a logo of four stylized figures. In the center, the text "Gesellschaft im Wandel" is displayed above a horizontal line. On the right side, there is a "Hilfe" button. Below the header, a text block reads: "Im Bundestag wurde 2018 ein Vorschlag zur Bewertung von Gesundheitstechnologien diskutiert. Dieser Vorschlag sollte zur stärkeren Förderung von Gesundheitstechnologien und -innovationen führen. In diesem Zusammenhang gab es Kritik von Seiten der Partei SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands), dass durch diesen Vorschlag die Standards für die Bewertung von Gesundheitstechnologien in Deutschland gesenkt werden." Below this text is a question: "Wie stehen Sie dazu? Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?" followed by a horizontal line.

Im Bundestag wurde 2018 ein Vorschlag zur Bewertung von Gesundheitstechnologien diskutiert. Dieser Vorschlag sollte zur stärkeren Förderung von Gesundheitstechnologien und innovationen führen. Zusammenhang gab es Kritik von Seiten der Partei SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands), dass durch diesen Vorschlag die Standards für die Bewertung von Gesundheitstechnologien in Deutschland gesenkt werden.

Wie stehen Sie dazu? Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- 1 stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 lehne voll und ganz ab
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Im Bundestag wurde 2018 ein Vorschlag zur Bewertung von Gesundheitstechnologien diskutiert. Dieser Vorschlag sollte zur stärkeren Förderung von Gesundheitstechnologien und innovationen führen. Zusammenhang gab es Kritik von Seiten der Partei SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands), dass durch diesen Vorschlag die Standards für die Bewertung von Gesundheitstechnologien in Deutschland gesenkt werden.

Wie stehen Sie dazu? Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- () 1 stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]

- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]
- () 7 [ANSWER 7.0]
- () 8 [ANSWER 8.0]
- () 9 [ANSWER 9.0]
- () 10 [ANSWER 10.0]
- () 11 lehne voll und ganz ab [ANSWER 11.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 62

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_partisan_cues_health_fdp

Source: Similar question fielded in PUMA (Austria)

Filter: expCE38330=5

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38334

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 [Gesellschaft
im Wandel](#) [Hilfe](#)

Im Bundestag wurde 2018 ein Vorschlag zur Bewertung von Gesundheitstechnologien diskutiert. Dieser Vorschlag sollte zur stärkeren Förderung von Gesundheitstechnologien und -innovationen führen. In diesem Zusammenhang gab es Kritik von Seiten der Partei FDP (Freie Demokratische Partei), dass durch diesen Vorschlag die Standards für die Bewertung von Gesundheitstechnologien in Deutschland gesenkt werden.

Wie stehen Sie dazu? Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

1 stimme voll und ganz zu
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 lehne voll und ganz ab
 weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



Im Bundestag wurde 2018 ein Vorschlag zur Bewertung von Gesundheitstechnologien diskutiert. Dieser Vorschlag sollte zur stärkeren Förderung von Gesundheitstechnologien und innovationen führen. In diesem Zusammenhang gab es Kritik von Seiten der Partei FDP (Freie Demokratische Partei), dass durch diesen Vorschlag die Standards für die Bewertung von Gesundheitstechnologien in Deutschland gesenkt werden.

Wie stehen Sie dazu? Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- () 1 stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]

- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]
- () 7 [ANSWER 7.0]
- () 8 [ANSWER 8.0]
- () 9 [ANSWER 9.0]
- () 10 [ANSWER 10.0]
- () 11 lehne voll und ganz ab [ANSWER 11.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 63

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_partisan_cues_health_greens

Source: Similar question fielded in PUMA (Austria)

Filter: expCE38330=6

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38335

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 Hilfe

Im Bundestag wurde 2018 ein Vorschlag zur Bewertung von Gesundheitstechnologien diskutiert. Dieser Vorschlag sollte zur stärkeren Förderung von Gesundheitstechnologien und Innovationen führen. In diesem Zusammenhang gab es Kritik von Seiten der Partei Bündnis 90/Die Grünen, dass durch diesen Vorschlag die Standards für die Bewertung von Gesundheitstechnologien in Deutschland gesenkt werden.

Wie stehen Sie dazu? Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

1 stimme voll und ganz zu
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 lehne voll und ganz ab
 weiß nicht

< Zurück Weiter >



Im Bundestag wurde 2018 ein Vorschlag zur Bewertung von Gesundheitstechnologien diskutiert. Dieser Vorschlag sollte zur stärkeren Förderung von Gesundheitstechnologien und Innovationen führen. In diesem Zusammenhang gab es Kritik von Seiten der Partei Bündnis 90/Die Grünen, dass durch diesen Vorschlag die Standards für die Bewertung von Gesundheitstechnologien in Deutschland gesenkt werden.

Wie stehen Sie dazu? Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- () 1 stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]

() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 [ANSWER 10.0]

() 11 lehne voll und ganz ab [ANSWER 11.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 64

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_partisan_cues_health_linke

Source: Similar question fielded in PUMA (Austria)

Filter: expCE38330=7

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38336

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Im Bundestag wurde 2018 ein Vorschlag zur Bewertung von Gesundheitstechnologien diskutiert. Dieser Vorschlag sollte zur stärkeren Förderung von Gesundheitstechnologien und Innovationen führen. In diesem Zusammenhang gab es Kritik von Seiten der Partei Die Linke, dass durch diesen Vorschlag die Standards für die Bewertung von Gesundheitstechnologien in Deutschland gesenkt werden.

Wie stehen Sie dazu? Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- 1 stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 lehne voll und ganz ab
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Im Bundestag wurde 2018 ein Vorschlag zur Bewertung von Gesundheitstechnologien diskutiert. Dieser Vorschlag sollte zur stärkeren Förderung von Gesundheitstechnologien und Innovationen führen. In diesem Zusammenhang gab es Kritik von Seiten der Partei Die Linke, dass durch diesen Vorschlag die Standards für die Bewertung von Gesundheitstechnologien in Deutschland gesenkt werden.

Wie stehen Sie dazu? Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- () 1 stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]

- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]
- () 7 [ANSWER 7.0]
- () 8 [ANSWER 8.0]
- () 9 [ANSWER 9.0]
- () 10 [ANSWER 10.0]
- () 11 lehne voll und ganz ab [ANSWER 11.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 65

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_partisan_cues_health_afd

Source: Similar question fielded in PUMA (Austria)

Filter: expCE38330=8

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38337

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



The header of the survey interface features a dark blue bar with white icons for back, forward, and search. To the right is the text "Gesellschaft im Wandel". On the far right is a "Hilfe" button.

Im Bundestag wurde 2018 ein Vorschlag zur Bewertung von Gesundheitstechnologien diskutiert. Dieser Vorschlag sollte zur stärkeren Förderung von Gesundheitstechnologien und -innovationen führen. In diesem Zusammenhang gab es Kritik von Seiten der Partei AfD (Alternative für Deutschland), dass durch diesen Vorschlag die Standards für die Bewertung von Gesundheitstechnologien in Deutschland gesenkt werden.

Wie stehen Sie dazu? Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- 1 stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 lehne voll und ganz ab
- weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



Im Bundestag wurde 2018 ein Vorschlag zur Bewertung von Gesundheitstechnologien diskutiert. Dieser Vorschlag sollte zur stärkeren Förderung von Gesundheitstechnologien und innovationen führen. In diesem Zusammenhang gab es Kritik von Seiten der Partei AfD (Alternative für Deutschland), dass durch diesen Vorschlag die Standards für die Bewertung von Gesundheitstechnologien in Deutschland gesenkt werden.

Wie stehen Sie dazu? Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- () 1 stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]
- () 5 [ANSWER 5.0]

() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 [ANSWER 10.0]

() 11 lehne voll und ganz ab [ANSWER 11.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 66

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_partisan_cues_health_cdu_eu

Source: Similar question fielded in PUMA (Austria)

Filter: expCE38330=9

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38338

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Im Bundestag wurde 2018 ein Vorschlag über eine EU Verordnung zur Bewertung von Gesundheitstechnologien diskutiert. Dieser Vorschlag sollte zur stärkeren Förderung von Gesundheitstechnologien und -innovationen führen. In diesem Zusammenhang gab es Kritik von Seiten der Partei CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands), dass durch diesen Vorschlag die Standards für die Bewertung von Gesundheitstechnologien in Deutschland gesenkt werden.

Wie stehen Sie dazu? Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- 1 stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 lehne voll und ganz ab
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Im Bundestag wurde 2018 ein Vorschlag über eine EU Verordnung zur Bewertung von Gesundheitstechnologien diskutiert. Dieser Vorschlag sollte zur stärkeren Förderung von Gesundheitstechnologien und -innovationen führen. In diesem Zusammenhang gab es Kritik von Seiten der Partei CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands), dass durch diesen Vorschlag die Standards für die Bewertung von Gesundheitstechnologien in Deutschland gesenkt werden.

Wie stehen Sie dazu? Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- () 1 stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]

- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]
- () 7 [ANSWER 7.0]
- () 8 [ANSWER 8.0]
- () 9 [ANSWER 9.0]
- () 10 [ANSWER 10.0]
- () 11 lehne voll und ganz ab [ANSWER 11.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 67

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_partisan_cues_health_csu_eu

Source: Similar question fielded in PUMA (Austria)

Filter: expCE38330=10

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38339

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a header with a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side of the header is a 'Hilfe' link. Below the header, a descriptive text states: 'Im Bundestag wurde 2018 ein Vorschlag über eine EU Verordnung zur Bewertung von Gesundheitstechnologien diskutiert. Dieser Vorschlag sollte zur stärkeren Förderung von Gesundheitstechnologien und -innovationen führen. In diesem Zusammenhang gab es Kritik von Seiten der Partei CSU (Christlich-Soziale Union), dass durch diesen Vorschlag die Standards für die Bewertung von Gesundheitstechnologien in Deutschland gesenkt werden.' Below this text is a question: 'Wie stehen Sie dazu? Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?'. A horizontal line follows the question. Below the line is a list of 12 response options, each preceded by a radio button. The options range from '1 stimme voll und ganz zu' to '11 lehne voll und ganz ab', and include 'weiß nicht'. At the bottom of the screenshot are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right. Below these buttons is the University of Mannheim logo.

Im Bundestag wurde 2018 ein Vorschlag über eine EU Verordnung zur Bewertung von Gesundheitstechnologien diskutiert. Dieser Vorschlag sollte zur stärkeren Förderung von Gesundheitstechnologien und -innovationen führen. In diesem Zusammenhang gab es Kritik von Seiten der Partei CSU (Christlich-Soziale Union), dass durch diesen Vorschlag die Standards für die Bewertung von Gesundheitstechnologien in Deutschland gesenkt werden.

Wie stehen Sie dazu? Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- () 1 stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]

- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]
- () 7 [ANSWER 7.0]
- () 8 [ANSWER 8.0]
- () 9 [ANSWER 9.0]
- () 10 [ANSWER 10.0]
- () 11 lehne voll und ganz ab [ANSWER 11.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 68

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_partisan_cues_health_spd_eu

Source: Similar question fielded in PUMA (Austria)

Filter: expCE38330=11

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38340

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Im Bundestag wurde 2018 ein Vorschlag über eine EU Verordnung zur Bewertung von Gesundheitstechnologien diskutiert. Dieser Vorschlag sollte zur stärkeren Förderung von Gesundheitstechnologien und -innovationen führen. In diesem Zusammenhang gab es Kritik von Seiten der Partei SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands), dass durch diesen Vorschlag die Standards für die Bewertung von Gesundheitstechnologien in Deutschland gesenkt werden.

Wie stehen Sie dazu? Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

1 stimme voll und ganz zu
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 lehne voll und ganz ab
 weiß nicht

< Zurück Weiter >

 UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Im Bundestag wurde 2018 ein Vorschlag über eine EU Verordnung zur Bewertung von Gesundheitstechnologien diskutiert. Dieser Vorschlag sollte zur stärkeren Förderung von Gesundheitstechnologien und -innovationen führen. In diesem Zusammenhang gab es Kritik von Seiten der Partei SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands), dass durch diesen Vorschlag die Standards für die Bewertung von Gesundheitstechnologien in Deutschland gesenkt werden.

Wie stehen Sie dazu? Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- () 1 stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]

- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]
- () 7 [ANSWER 7.0]
- () 8 [ANSWER 8.0]
- () 9 [ANSWER 9.0]
- () 10 [ANSWER 10.0]
- () 11 lehne voll und ganz ab [ANSWER 11.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 69

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_partisan_cues_health_fdp_eu

Source: Similar question fielded in PUMA (Austria)

Filter: expCE38330=12

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38341

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the website 'Gesellschaft im Wandel'. The top navigation bar includes icons for users, a search bar, and a menu. The main content area has a dark blue header with the title 'Im Bundestag wurde 2018 ein Vorschlag über eine EU Verordnung zur Bewertung von Gesundheitstechnologien diskutiert. Dieser Vorschlag sollte zur stärkeren Förderung von Gesundheitstechnologien und -innovationen führen. In diesem Zusammenhang gab es Kritik von Seiten der Partei FDP (Freie Demokratische Partei), dass durch diesen Vorschlag die Standards für die Bewertung von Gesundheitstechnologien in Deutschland gesenkt werden.' Below the header is a sub-header 'Wie stehen Sie dazu? Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?'. A list of 12 radio buttons follows, ranging from '1 stimme voll und ganz zu' to '11 lehne voll und ganz ab' and 'weiß nicht'. At the bottom are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

Im Bundestag wurde 2018 ein Vorschlag über eine EU Verordnung zur Bewertung von Gesundheitstechnologien diskutiert. Dieser Vorschlag sollte zur stärkeren Förderung von Gesundheitstechnologien und -innovationen führen. In diesem Zusammenhang gab es Kritik von Seiten der Partei FDP (Freie Demokratische Partei), dass durch diesen Vorschlag die Standards für die Bewertung von Gesundheitstechnologien in Deutschland gesenkt werden.

Wie stehen Sie dazu? Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- () 1 stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]



- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]
- () 7 [ANSWER 7.0]
- () 8 [ANSWER 8.0]
- () 9 [ANSWER 9.0]
- () 10 [ANSWER 10.0]
- () 11 lehne voll und ganz ab [ANSWER 11.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 70

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_partisan_cues_health_greens_eu

Source: Similar question fielded in PUMA (Austria)

Filter: expCE38330=13

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38342

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a header with icons of people and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. Below the header, the question text reads: 'Im Bundestag wurde 2018 ein Vorschlag über eine EU Verordnung zur Bewertung von Gesundheitstechnologien diskutiert. Dieser Vorschlag sollte zur stärkeren Förderung von Gesundheitstechnologien und -innovationen führen. In diesem Zusammenhang gab es Kritik von Seiten der Partei Bündnis 90/Die Grünen, dass durch diesen Vorschlag die Standards für die Bewertung von Gesundheitstechnologien in Deutschland gesenkt werden.' Below the question, there's a sub-question: 'Wie stehen Sie dazu? Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?' followed by a horizontal line.

- Im Bundestag wurde 2018 ein Vorschlag über eine EU Verordnung zur Bewertung von Gesundheitstechnologien diskutiert. Dieser Vorschlag sollte zur stärkeren Förderung von Gesundheitstechnologien und -innovationen führen. In diesem Zusammenhang gab es Kritik von Seiten der Partei Bündnis 90/Die Grünen, dass durch diesen Vorschlag die Standards für die Bewertung von Gesundheitstechnologien in Deutschland gesenkt werden.
- Wie stehen Sie dazu? Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?
- 1 stimme voll und ganz zu
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
 - 6
 - 7
 - 8
 - 9
 - 10
 - 11 lehne voll und ganz ab
 - weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Im Bundestag wurde 2018 ein Vorschlag über eine EU Verordnung zur Bewertung von Gesundheitstechnologien diskutiert. Dieser Vorschlag sollte zur stärkeren Förderung von Gesundheitstechnologien und -innovationen führen. In diesem Zusammenhang gab es Kritik von Seiten der Partei Bündnis 90/Die Grünen, dass durch diesen Vorschlag die Standards für die Bewertung von Gesundheitstechnologien in Deutschland gesenkt werden.

Wie stehen Sie dazu? Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- () 1 stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]

() 5 [ANSWER 5.0]

() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 [ANSWER 10.0]

() 11 lehne voll und ganz ab [ANSWER 11.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 71

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_partisan_cues_health_link_eu

Source: Similar question fielded in PUMA (Austria)

Filter: expCE38330=14

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38343

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Im Bundestag wurde 2018 ein Vorschlag über eine EU Verordnung zur Bewertung von Gesundheitstechnologien diskutiert. Dieser Vorschlag sollte zur stärkeren Förderung von Gesundheitstechnologien und -innovationen führen. In diesem Zusammenhang gab es Kritik von Seiten der Partei Die Linke, dass durch diesen Vorschlag die Standards für die Bewertung von Gesundheitstechnologien in Deutschland gesenkt werden.

Wie stehen Sie dazu? Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- 1 stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 lehne voll und ganz ab
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Im Bundestag wurde 2018 ein Vorschlag über eine EU Verordnung zur Bewertung von Gesundheitstechnologien diskutiert. Dieser Vorschlag sollte zur stärkeren Förderung von Gesundheitstechnologien und -innovationen führen. In diesem Zusammenhang gab es Kritik von Seiten der Partei Die Linke, dass durch diesen Vorschlag die Standards für die Bewertung von Gesundheitstechnologien in Deutschland gesenkt werden.

Wie stehen Sie dazu? Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- () 1 stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]

- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]
- () 7 [ANSWER 7.0]
- () 8 [ANSWER 8.0]
- () 9 [ANSWER 9.0]
- () 10 [ANSWER 10.0]
- () 11 lehne voll und ganz ab [ANSWER 11.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 72

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_partisan_cues_health_afd_eu

Source: Similar question fielded in PUMA (Austria)

Filter: expCE38330=15

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38344

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Im Bundestag wurde 2018 ein Vorschlag über eine EU Verordnung zur Bewertung von Gesundheitstechnologien diskutiert. Dieser Vorschlag sollte zur stärkeren Förderung von Gesundheitstechnologien und -innovationen führen. In diesem Zusammenhang gab es Kritik von Seiten der Partei AfD (Alternative für Deutschland), dass durch diesen Vorschlag die Standards für die Bewertung von Gesundheitstechnologien in Deutschland gesenkt werden.

Wie stehen Sie dazu? Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- 1 stimme voll und ganz zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 lehne voll und ganz ab
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Im Bundestag wurde 2018 ein Vorschlag über eine EU Verordnung zur Bewertung von Gesundheitstechnologien diskutiert. Dieser Vorschlag sollte zur stärkeren Förderung von Gesundheitstechnologien und -innovationen führen. In diesem Zusammenhang gab es Kritik von Seiten der Partei AfD (Alternative für Deutschland), dass durch diesen Vorschlag die Standards für die Bewertung von Gesundheitstechnologien in Deutschland gesenkt werden.

Wie stehen Sie dazu? Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- () 1 stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]

- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]
- () 7 [ANSWER 7.0]
- () 8 [ANSWER 8.0]
- () 9 [ANSWER 9.0]
- () 10 [ANSWER 10.0]
- () 11 lehne voll und ganz ab [ANSWER 11.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 73

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_partisan_cues_health_eu

Source: Similar question fielded in PUMA (Austria)

Filter: expCE38330=16

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38345

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 [Gesellschaft
im Wandel](#) [Hilfe](#)

Im Bundestag wurde 2018 ein Vorschlag über eine EU Verordnung zur Bewertung von Gesundheitstechnologien diskutiert. Dieser Vorschlag sollte zur stärkeren Förderung von Gesundheitstechnologien und -innovationen führen. In diesem Zusammenhang gab es die Kritik, dass durch diesen Vorschlag die Standards für die Bewertung von Gesundheitstechnologien in Deutschland gesenkt werden.

Wie stehen Sie dazu? Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

1 stimme voll und ganz zu
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 lehne voll und ganz ab
 weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



Im Bundestag wurde 2018 ein Vorschlag über eine EU Verordnung zur Bewertung von Gesundheitstechnologien diskutiert. Dieser Vorschlag sollte zur stärkeren Förderung von Gesundheitstechnologien und -innovationen führen. In diesem Zusammenhang gab es die Kritik, dass durch diesen Vorschlag die Standards für die Bewertung von Gesundheitstechnologien in Deutschland gesenkt werden.

Wie stehen Sie dazu? Inwiefern stimmen Sie diesem Vorschlag zu oder lehnen ihn ab?

- () 1 stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]

() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 [ANSWER 10.0]

() 11 lehne voll und ganz ab [ANSWER 11.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 74

META INFORMATIONEN

Variable-Label: health_salience

Source: Similar question fielded in PUMA (Austria)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38346

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, the question text "Wie wichtig ist dieser Vorschlag zur Bewertung von Gesundheitstechnologien für Sie?" is displayed. Underneath the question, there's a horizontal line for writing. Below the line, there's a list of radio buttons for rating options: "1 sehr wichtig", "2", "3", "4", "5", "6", "7 überhaupt nicht wichtig", and "weiß nicht". At the bottom left is a "Zurück" button, and at the bottom right is a "Weiter >" button. A small logo for "UNIVERSITÄT MANNHEIM" is visible at the bottom right.

Wie wichtig ist dieser Vorschlag zur Bewertung von Gesundheitstechnologien für Sie?

- () 1 sehr wichtig [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]
() 6 [ANSWER 6.0]
() 7 überhaupt nicht wichtig [ANSWER 7.0]
() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 75

META INFORMATIONEN

Variable-Label: probability voting cdu/csu

Source: Replikation der Fragen ZH12025-ZH12031 aus Welle 12 (Juli 2014)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38347
- GIP_W38_V1/rndZH38352

Programming instructions: Reihenfolge von Frage CE38347 bis CE38352 (vote probability questions) randomisieren. Reihenfolge in dieser Programmieranweisung ist nur ein Beispiel. Randomizierung in separater Variable rndZH38352 speichern.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, a question is displayed: "Es gibt eine Reihe von politischen Parteien in Deutschland. Jede davon würde gern Ihre Stimme bekommen. Wie wahrscheinlich ist es auf einer Skala von 1 (sehr unwahrscheinlich) bis 11 (sehr wahrscheinlich), dass Sie die Partei CDU/CSU (Christlich Demokratische Union Deutschlands/Christlich-Soziale Union) jemals wählen werden?" Below the question, there's a list of 12 options from 1 to 11, plus "kenne diese Partei nicht" and "weiß nicht", each preceded by an empty radio button. At the bottom left is a "Zurück" button, and at the bottom right is a "Weiter >" button. A small logo for Universität Mannheim is at the very bottom right.

Es gibt eine Reihe von politischen Parteien in Deutschland. Jede davon würde gern Ihre Stimme bekommen.

Wie wahrscheinlich ist es auf einer Skala von 1 (sehr unwahrscheinlich) bis 11 (sehr wahrscheinlich), dass Sie die Partei CDU/CSU (Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich-Soziale Union) jemals wählen werden?

- () 1 sehr unwahrscheinlich [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]

() 5 [ANSWER 5.0]

() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 [ANSWER 10.0]

() 11 sehr wahrscheinlich [ANSWER 11.0]

() kenne diese Partei nicht [ANSWER -77.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 76

META INFORMATIONEN

Variable-Label: probability voting spd

Source: Replikation der Fragen ZH12025-ZH12031 aus Welle 12 (Juli 2014)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38348

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' button. Below the header, the question text reads: 'Es gibt eine Reihe von politischen Parteien in Deutschland. Jede davon würde gern Ihre Stimme bekommen.' and 'Wie wahrscheinlich ist es auf einer Skala von 1 (sehr unwahrscheinlich) bis 11 (sehr wahrscheinlich), dass Sie die Partei SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands) jemals wählen werden?'.

The response scale is a list of options from 1 to 11, with additional options for 'kenne diese Partei nicht' and 'weiß nicht'. The options are:

- 1 sehr unwahrscheinlich
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 sehr wahrscheinlich
- kenne diese Partei nicht
- weiß nicht

At the bottom left is a 'Zurück' button, and at the bottom right is a 'Weiter >' button. The University of Mannheim logo is visible at the bottom right of the page.

Es gibt eine Reihe von politischen Parteien in Deutschland. Jede davon würde gern Ihre Stimme bekommen.

Wie wahrscheinlich ist es auf einer Skala von 1 (sehr unwahrscheinlich) bis 11 (sehr wahrscheinlich), dass Sie die Partei SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands) jemals wählen werden?

- () 1 sehr unwahrscheinlich [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]
- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 [ANSWER 10.0]

() 11 sehr wahrscheinlich [ANSWER 11.0]

() kenne diese Partei nicht [ANSWER -77.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 77

META INFORMATIONEN

Variable-Label: probability voting fdp

Source: Replikation der Fragen ZH12025-ZH12031 aus Welle 12 (Juli 2014)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38349

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' link. Below the header, a message states: 'Es gibt eine Reihe von politischen Parteien in Deutschland. Jede davon würde gern Ihre Stimme bekommen.' The main question is: 'Wie wahrscheinlich ist es auf einer Skala von 1 (sehr unwahrscheinlich) bis 11 (sehr wahrscheinlich), dass Sie die Partei FDP (Freie Demokratische Partei) jemals wählen werden?'. Below the question, there is a list of 13 response options, each preceded by a radio button. The options range from '1 sehr unwahrscheinlich' to '11 sehr wahrscheinlich', followed by 'kenne diese Partei nicht' and 'weiß nicht'. At the bottom left is a 'Zurück' button, and at the bottom right is a 'Weiter >' button. The University of Mannheim logo is visible at the bottom right of the page.

Es gibt eine Reihe von politischen Parteien in Deutschland. Jede davon würde gern Ihre Stimme bekommen.

Wie wahrscheinlich ist es auf einer Skala von 1 (sehr unwahrscheinlich) bis 11 (sehr wahrscheinlich), dass Sie die Partei FDP (Freie Demokratische Partei) jemals wählen werden?

1 sehr unwahrscheinlich
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 sehr wahrscheinlich
 kenne diese Partei nicht
 weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT MANNHEIM

Es gibt eine Reihe von politischen Parteien in Deutschland. Jede davon würde gern Ihre Stimme bekommen.

Wie wahrscheinlich ist es auf einer Skala von 1 (sehr unwahrscheinlich) bis 11 (sehr wahrscheinlich), dass Sie die Partei FDP (Freie Demokratische Partei) jemals wählen werden?

- () 1 sehr unwahrscheinlich [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]
() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 [ANSWER 10.0]

() 11 sehr wahrscheinlich [ANSWER 11.0]

() kenne diese Partei nicht [ANSWER -77.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 78

META INFORMATIONEN

Variable-Label: probability voting grünen

Source: Replikation der Fragen ZH12025-ZH12031 aus Welle 12 (Juli 2014)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38350

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the question text reads: "Es gibt eine Reihe von politischen Parteien in Deutschland. Jede davon würde gern Ihre Stimme bekommen." Underneath, the question itself is: "Wie wahrscheinlich ist es auf einer Skala von 1 (sehr unwahrscheinlich) bis 11 (sehr wahrscheinlich), dass Sie die Partei Bündnis 90/Die Grünen jemals wählen werden?"

- 1 sehr unwahrscheinlich
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 sehr wahrscheinlich
- kenne diese Partei nicht
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Es gibt eine Reihe von politischen Parteien in Deutschland. Jede davon würde gern Ihre Stimme bekommen.

Wie wahrscheinlich ist es auf einer Skala von 1 (sehr unwahrscheinlich) bis 11 (sehr wahrscheinlich), dass Sie die Partei Bündnis 90/Die Grünen jemals wählen werden?

- () 1 sehr unwahrscheinlich [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]
- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 [ANSWER 10.0]

() 11 sehr wahrscheinlich [ANSWER 11.0]

() kenne diese Partei nicht [ANSWER -77.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 79

META INFORMATIONEN

Variable-Label: probability voting linke

Source: Replikation der Fragen ZH12025-ZH12031 aus Welle 12 (Juli 2014)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38351

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Es gibt eine Reihe von politischen Parteien in Deutschland. Jede davon würde gern Ihre Stimme bekommen.

Wie wahrscheinlich ist es auf einer Skala von 1 (sehr unwahrscheinlich) bis 11 (sehr wahrscheinlich), dass Sie die Partei Die Linke jemals wählen werden?

1 sehr unwahrscheinlich
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 sehr wahrscheinlich
 kenne diese Partei nicht
 weiß nicht

< Zurück Weiter >

 UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Es gibt eine Reihe von politischen Parteien in Deutschland. Jede davon würde gern Ihre Stimme bekommen.

Wie wahrscheinlich ist es auf einer Skala von 1 (sehr unwahrscheinlich) bis 11 (sehr wahrscheinlich), dass Sie die Partei Die Linke jemals wählen werden?

- () 1 sehr unwahrscheinlich [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]
() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 [ANSWER 10.0]

() 11 sehr wahrscheinlich [ANSWER 11.0]

() kenne diese Partei nicht [ANSWER -77.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 80

META INFORMATIONEN

Variable-Label: probability voting afd

Source: Replikation der Fragen ZH12025-ZH12031 aus Welle 12 (Juli 2014)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/CE38352

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Es gibt eine Reihe von politischen Parteien in Deutschland. Jede davon würde gern Ihre Stimme bekommen.

Wie wahrscheinlich ist es auf einer Skala von 1 (sehr unwahrscheinlich) bis 11 (sehr wahrscheinlich), dass Sie die Partei AfD (Alternative für Deutschland) jemals wählen werden?

- 1 sehr unwahrscheinlich
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 sehr wahrscheinlich
- kenne diese Partei nicht
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Es gibt eine Reihe von politischen Parteien in Deutschland. Jede davon würde gern Ihre Stimme bekommen.

Wie wahrscheinlich ist es auf einer Skala von 1 (sehr unwahrscheinlich) bis 11 (sehr wahrscheinlich), dass Sie die Partei AfD (Alternative für Deutschland) jemals wählen werden?

- () 1 sehr unwahrscheinlich [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]
- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 [ANSWER 10.0]

() 11 sehr wahrscheinlich [ANSWER 11.0]

() kenne diese Partei nicht [ANSWER -77.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 81

META INFORMATIONEN

Variable-Label: memory attitude1

Source: -

Filter: expZF38092 = 1,2; ZF38092 != missing

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/ZF38098

Programming instructions: expZF38092 = 1 erhalten erst ZF38098 bis ZF38100, dann ZF38101 bis ZF38103; expZF38092 = 2 erhalten erst ZF38101 bis ZF38103, dann ZF38098 bis ZF38100

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Vorhin haben wir Ihnen die folgende Frage gestellt:

Inwieweit fänden Sie es für sich persönlich akzeptabel, für umweltfreundliche Produkte höhere Preise zu bezahlen?

Können Sie sich noch an Ihre genaue Antwort darauf erinnern?

- Ja
 Nein

< Zurück

Weiter >



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Außerdem haben wir Ihnen noch die folgende Frage gestellt:

Inwieweit fänden Sie es für sich persönlich akzeptabel, für umweltfreundliche Produkte höhere Preise zu bezahlen?

Können Sie sich noch an Ihre genaue Antwort darauf erinnern?

- Ja
 Nein

< Zurück

Weiter >



[$(\text{expZF38092} = 1 \text{ oder } 2) \text{ und } \text{ZF38093} = \text{missing}$: Vorhin haben wir Ihnen die folgende Frage gestellt:]

[$\text{expZF38092} = 2 \text{ und } \text{ZF38093} \neq \text{missing}$: Außerdem haben wir Ihnen noch folgende Frage gestellt:]

Inwieweit fänden Sie es für sich persönlich akzeptabel, für umweltfreundliche Produkte höhere Preise zu bezahlen?

Können Sie sich noch an Ihre genaue Antwort darauf erinnern?

() Ja [ANSWER 1.0]

() Nein [ANSWER 0.0]

Question Page 82

META INFORMATIONEN

Variable-Label: recall attitude1

Source: -

Filter: expZF38092 = 1,2; ZF38092, ZF38098 != missing

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/ZF38099

Programming instructions: expZF38092 = 1 erhalten erst ZF38098 bis ZF38100, dann ZF38101 bis ZF38103; expZF38092 = 2 erhalten erst ZF38101 bis ZF38103, dann ZF38098 bis ZF38100

Possible error(s): dReminderKaN1



Bitte geben Sie an, was Ihre Antwort war.

- 0 Überhaupt nicht akzeptabel
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 Vollkommen akzeptabel

< Zurück

Weiter >



Auch wenn Sie sich nicht mehr genau erinnern können: Bitte schätzen Sie, was Ihre Antwort war.

- 0 Überhaupt nicht akzeptabel
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 Vollkommen akzeptabel

< Zurück

Weiter >



[Wenn ZF38098 = 1: Bitte geben Sie an, was Ihre Antwort war.]

[Wenn ZF38098 = 0: Auch wenn Sie sich nicht mehr genau erinnern können: Bitte schätzen Sie, was Ihre Antwort war.]

- () 0 Überhaupt nicht akzeptabel [ANSWER 0.0]
- () 1 [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]
- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]
- () 7 [ANSWER 7.0]
- () 8 [ANSWER 8.0]
- () 9 [ANSWER 9.0]
- () 10 Vollkommen akzeptabel [ANSWER 10.0]

Question Page 83

META INFORMATIONEN

Variable-Label: certainty attitude1

Source: -

Filter: expZF38092 = 1,2; ZF38092, ZF38098, ZF38099 != missing

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/ZF38100

Programming instructions: expZF38092 = 1 erhalten erst ZF38098 bis ZF38100, dann ZF38101 bis ZF38103; expZF38092 = 2 erhalten erst ZF38101 bis ZF38103, dann ZF38098 bis ZF38100

Possible error(s): dReminderKaN1



Wie sicher sind Sie sich mit Ihrer Einschätzung?

-
- 0 Überhaupt nicht sicher
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10 Vollkommen sicher

< Zurück

Weiter >



Wie sicher sind Sie sich mit Ihrer Einschätzung?

() 0 Überhaupt nicht sicher [ANSWER 0.0]

() 1 [ANSWER 1.0]

() 2 [ANSWER 2.0]

() 3 [ANSWER 3.0]

() 4 [ANSWER 4.0]

() 5 [ANSWER 5.0]

() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 Vollkommen sicher [ANSWER 10.0]

Question Page 84

META INFORMATIONEN

Variable-Label: memory attitude2

Source: -

Filter: expZF38092 = 1,2; ZF38093 != missing

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/ZF38101

Programming instructions: expZF38092 = 1 erhalten erst ZF38098 bis ZF38100, dann ZF38101 bis ZF38103; expZF38092 = 2 erhalten erst ZF38101 bis ZF38103, dann ZF38098 bis ZF38100

Possible error(s): dReminderKaN1

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Vorhin haben wir Ihnen die folgende Frage gestellt:

Inwieweit fänden Sie es für sich persönlich akzeptabel, Ihren Energieverbrauch einzuschränken, um den Klimawandel aufzuhalten?

Können Sie sich noch an Ihre genaue Antwort darauf erinnern?

Ja
 Nein

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Außerdem haben wir Ihnen noch die folgende Frage gestellt:

Inwieweit fänden Sie es für sich persönlich akzeptabel, Ihren Energieverbrauch einzuschränken, um den Klimawandel aufzuhalten?

Können Sie sich noch an Ihre genaue Antwort darauf erinnern?

Ja
 Nein

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



[$(\text{expZF38092} = 2 \text{ oder } 1) \text{ und } \text{ZF38092} = \text{missing}$: Vorhin haben wir Ihnen die folgende Frage gestellt:]

[$\text{expZF38092} = 1 \text{ und } \text{ZF38092} \neq \text{missing}$: Außerdem haben wir Ihnen noch folgende Frage gestellt:]

Inwieweit fänden Sie es für sich persönlich akzeptabel, Ihren Energieverbrauch einzuschränken, um den Klimawandel aufzuhalten?

Können Sie sich noch an Ihre genaue Antwort darauf erinnern?

() Ja [ANSWER 1.0]

() Nein [ANSWER 0.0]

Question Page 85

META INFORMATIONEN

Variable-Label: recall attitude2

Source: -

Filter: expZF38092 = 1,2; ZF38093, ZF38101 != missing

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/ZF38102

Programming instructions: expZF38092 = 1 erhalten erst ZF38098 bis ZF38100, dann ZF38101 bis ZF38103; expZF38092 = 2 erhalten erst ZF38101 bis ZF38103, dann ZF38098 bis ZF38100

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Bitte geben Sie an, was Ihre Antwort war.

-
- 0 Überhaupt nicht akzeptabel
 - 1
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
 - 6
 - 7
 - 8
 - 9
 - 10 Vollkommen akzeptabel

< Zurück

Weiter >



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Auch wenn Sie sich nicht mehr genau erinnern können: Bitte schätzen Sie, was Ihre Antwort war.

-
- 0 Überhaupt nicht akzeptabel
 - 1
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
 - 6
 - 7
 - 8
 - 9
 - 10 Vollkommen akzeptabel

< Zurück

Weiter >



[Wenn ZF38101 = 1: Bitte geben Sie an, was Ihre Antwort war.]

[Wenn ZF38101 = 0: Auch wenn Sie sich nicht mehr genau erinnern können: Bitte schätzen Sie, was Ihre Antwort war.]

- () 0 Überhaupt nicht akzeptabel [ANSWER 0.0]
- () 1 [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]
- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]
- () 7 [ANSWER 7.0]
- () 8 [ANSWER 8.0]
- () 9 [ANSWER 9.0]
- () 10 Vollkommen akzeptabel [ANSWER 10.0]

Question Page 86

META INFORMATIONEN

Variable-Label: certainty attitude2

Source: -

Filter: expZF38092 = 1,2; ZF38093, ZF38101, ZF38102 != missing

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/ZF38103

Programming instructions: expZF38092 = 1 erhalten erst ZF38098 bis ZF38100, dann ZF38101 bis ZF38103; expZF38092 = 2 erhalten erst ZF38101 bis ZF38103, dann ZF38098 bis ZF38100

Possible error(s): dReminderKaN1



Wie sicher sind Sie sich mit Ihrer Einschätzung?

-
- 0 Überhaupt nicht sicher
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10 Vollkommen sicher

< Zurück

Weiter >



Wie sicher sind Sie sich mit Ihrer Einschätzung?

() 0 Überhaupt nicht sicher [ANSWER 0.0]

() 1 [ANSWER 1.0]

() 2 [ANSWER 2.0]

() 3 [ANSWER 3.0]

() 4 [ANSWER 4.0]

() 5 [ANSWER 5.0]

() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 Vollkommen sicher [ANSWER 10.0]

Question Page 87

META INFORMATIONEN

Variable-Label: memory behavior1

Source: -

Filter: expZF38092 = 5,6; ZF38094 != missing

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/ZF38104

Programming instructions: expZF38092 = 5 erhalten erst ZF38104 bis ZF38106, dann ZF38107 bis ZF38109; expZF38092 = 6 erhalten erst ZF38107 bis ZF38109, dann ZF38104 bis ZF38106

Possible error(s): dReminderKaN1

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Vorhin haben wir Ihnen die folgende Frage gestellt:
Wie häufig achten Sie beim Kauf von Produkten darauf, dass diese Produkte umweltfreundlich sind?

Können Sie sich noch an Ihre genaue Antwort darauf erinnern?

Ja
 Nein

< Zurück Weiter >



 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Außerdem haben wir Ihnen noch die folgende Frage gestellt:
Wie häufig achten Sie beim Kauf von Produkten darauf, dass diese Produkte umweltfreundlich sind?

Können Sie sich noch an Ihre genaue Antwort darauf erinnern?

Ja
 Nein

< Zurück Weiter >



[$\text{expZF38092} = 5 \text{ oder } 6$) und $\text{ZF38095} = \text{missing}$: Vorhin haben wir Ihnen die folgende Frage gestellt:]

[$\text{expZF38092} = 6$ und $\text{ZF38095} \neq \text{missing}$: Außerdem haben wir Ihnen noch folgende Frage gestellt:]

Wie häufig achten Sie beim Kauf von Produkten darauf, dass diese Produkte umweltfreundlich sind?

Können Sie sich noch an Ihre genaue Antwort darauf erinnern?

() Ja [ANSWER 1.0]

() Nein [ANSWER 0.0]

Question Page 88

META INFORMATIONEN

Variable-Label: recall behavior1

Source: -

Filter: expZF38092 = 5,6; ZF38094, ZF38104 != missing

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/ZF38105

Programming instructions: expZF38092 = 5 erhalten erst ZF38104 bis ZF38106, dann ZF38107 bis ZF38109; expZF38092 = 6 erhalten erst ZF38107 bis ZF38109, dann ZF38104 bis ZF38106

Possible error(s): dReminderKaN1



Bitte geben Sie an, was Ihre Antwort war.

- 0 Nie
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 Immer

< Zurück

Weiter >



Auch wenn Sie sich nicht mehr genau erinnern können: Bitte schätzen Sie, was Ihre Antwort war.

- 0 Nie
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 Immer

< Zurück

Weiter >



[Wenn ZF38104 = 1: Bitte geben Sie an, was Ihre Antwort war.]

[Wenn ZF38104 = 0: Auch wenn Sie sich nicht mehr genau erinnern können: Bitte schätzen Sie, was Ihre Antwort war.]

() 0 Nie [ANSWER 0.0]

() 1 [ANSWER 1.0]

() 2 [ANSWER 2.0]

() 3 [ANSWER 3.0]

() 4 [ANSWER 4.0]

() 5 [ANSWER 5.0]

() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 Immer [ANSWER 10.0]

Question Page 89

META INFORMATIONEN

Variable-Label: certainty behavior1

Source: -

Filter: expZF38092 = 5,6; ZF38094, ZF38104, ZF38105 != missing

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/ZF38106

Programming instructions: expZF38092 = 5 erhalten erst ZF38104 bis ZF38106, dann ZF38107 bis ZF38109; expZF38092 = 6 erhalten erst ZF38107 bis ZF38109, dann ZF38104 bis ZF38106

Possible error(s): dReminderKaN1



Wie sicher sind Sie sich mit Ihrer Einschätzung?

-
- 0 Überhaupt nicht sicher
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10 Vollkommen sicher

< Zurück

Weiter >



Wie sicher sind Sie sich mit Ihrer Einschätzung?

() 0 Überhaupt nicht sicher [ANSWER 0.0]

() 1 [ANSWER 1.0]

() 2 [ANSWER 2.0]

() 3 [ANSWER 3.0]

() 4 [ANSWER 4.0]

() 5 [ANSWER 5.0]

() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 Vollkommen sicher [ANSWER 10.0]

Question Page 90

META INFORMATIONEN

Variable-Label: memory behavior2

Source: -

Filter: expZF38092 = 5,6; ZF38095 != missing

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/ZF38107

Programming instructions: expZF38092 = 5 erhalten erst ZF38104 bis ZF38106, dann ZF38107 bis ZF38109; expZF38092 = 6 erhalten erst ZF38107 bis ZF38109, dann ZF38104 bis ZF38106

Possible error(s): dReminderKaN1

 [Gesellschaft
im Wandel](#) [Hilfe](#)

Vorhin haben wir Ihnen die folgende Frage gestellt:

Wie häufig tun Sie etwas im Alltag, um Ihren Energieverbrauch zu reduzieren?

Können Sie sich noch an Ihre genaue Antwort darauf erinnern?

Ja
 Nein

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 [Gesellschaft
im Wandel](#) [Hilfe](#)

Außerdem haben wir Ihnen noch die folgende Frage gestellt:

Wie häufig tun Sie etwas im Alltag, um Ihren Energieverbrauch zu reduzieren?

Können Sie sich noch an Ihre genaue Antwort darauf erinnern?

Ja
 Nein

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[$(\expZF38092 = 6 \text{ oder } 5) \text{ und } ZF38094 = \text{missing}$: Vorhin haben wir Ihnen die folgende Frage gestellt:]

[$\expZF38092 = 5 \text{ und } ZF38094 \neq \text{missing}$: Außerdem haben wir Ihnen noch folgende Frage gestellt:]

Wie häufig tun Sie etwas im Alltag, um Ihren Energieverbrauch zu reduzieren?

Können Sie sich noch an Ihre genaue Antwort darauf erinnern?

() Ja [ANSWER 1.0]

() Nein [ANSWER 0.0]

Question Page 91

META INFORMATIONEN

Variable-Label: recall behavior2

Source: -

Filter: expZF38092 = 5,6; ZF38095, ZF38107 != missing

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/ZF38108

Programming instructions: expZF38092 = 5 erhalten erst ZF38104 bis ZF38106, dann ZF38107 bis ZF38109; expZF38092 = 6 erhalten erst ZF38107 bis ZF38109, dann ZF38104 bis ZF38106

Possible error(s): dReminderKaN1



Bitte geben Sie an, was Ihre Antwort war.

- 0 Nie
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 immer

< Zurück

Weiter >



Auch wenn Sie sich nicht mehr genau erinnern können: Bitte schätzen Sie, was Ihre Antwort war.

- 0 Nie
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 immer

< Zurück

Weiter >



[Wenn ZF38107 = 1: Bitte geben Sie an, was Ihre Antwort war.]

[Wenn ZF38107 = 0: Auch wenn Sie sich nicht mehr genau erinnern können: Bitte schätzen Sie, was Ihre Antwort war.]

() 0 Nie [ANSWER 0.0]

() 1 [ANSWER 1.0]

() 2 [ANSWER 2.0]

() 3 [ANSWER 3.0]

() 4 [ANSWER 4.0]

() 5 [ANSWER 5.0]

() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 Immer [ANSWER 10.0]

Question Page 92

META INFORMATIONEN

Variable-Label: certainty behavior2

Source: -

Filter: expZF38092 = 5,6; ZF38095, ZF38107, ZF38108 != missing

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/ZF38109

Programming instructions: expZF38092 = 5 erhalten erst ZF38104 bis ZF38106, dann ZF38107 bis ZF38109; expZF38092 = 6 erhalten erst ZF38107 bis ZF38109, dann ZF38104 bis ZF38106

Possible error(s): dReminderKaN1



Wie sicher sind Sie sich mit Ihrer Einschätzung?

-
- 0 Überhaupt nicht sicher
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10 Vollkommen sicher

< Zurück

Weiter >



Wie sicher sind Sie sich mit Ihrer Einschätzung?

() 0 Überhaupt nicht sicher [ANSWER 0.0]

() 1 [ANSWER 1.0]

() 2 [ANSWER 2.0]

() 3 [ANSWER 3.0]

() 4 [ANSWER 4.0]

() 5 [ANSWER 5.0]

() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 Vollkommen sicher [ANSWER 10.0]

Question Page 93

META INFORMATIONEN

Variable-Label: memory belief1

Source: -

Filter: expZF38092 = 9,10; ZF38096 != missing

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/ZF38110

Programming instructions: expZF38092 = 9 erhalten erst ZF38110 bis ZF38112, dann ZF38113 bis ZF38115; expZF38092 = 10 erhalten erst ZF38113 bis ZF38115, dann ZF38110 bis ZF38112

Possible error(s): dReminderKaN1

 **Gesellschaft
im Wandel** [Hilfe](#)

Vorhin haben wir Ihnen die folgende Frage gestellt:

Wie wahrscheinlich ist es Ihrer Meinung nach, dass Sie mit dem Kauf umweltfreundlicher Produkte etwas zum Schutz der Umwelt beitragen können?

Können Sie sich noch an Ihre genaue Antwort darauf erinnern?

Ja
 Nein

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



 **Gesellschaft
im Wandel** [Hilfe](#)

Außerdem haben wir Ihnen noch die folgende Frage gestellt:

Wie wahrscheinlich ist es Ihrer Meinung nach, dass Sie mit dem Kauf umweltfreundlicher Produkte etwas zum Schutz der Umwelt beitragen können?

Können Sie sich noch an Ihre genaue Antwort darauf erinnern?

Ja
 Nein

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



[$(\text{expZF38092} = 9 \text{ oder } 10) \text{ und } \text{ZF38097} = \text{missing}$: Vorhin haben wir Ihnen die folgende Frage gestellt:]

[$\text{expZF38092} = 10 \text{ und } \text{ZF38097} \neq \text{missing}$: Außerdem haben wir Ihnen noch folgende Frage gestellt:]

Wie wahrscheinlich ist es Ihrer Meinung nach, dass Sie mit dem Kauf umweltfreundlicher Produkte etwas zum Schutz der Umwelt beitragen können?

Können Sie sich noch an Ihre genaue Antwort darauf erinnern?

- () Ja [ANSWER 1.0]
- () Nein [ANSWER 0.0]

Question Page 94

META INFORMATIONEN

Variable-Label: recall belief1

Source: -

Filter: expZF38092 = 9,10; ZF38096, ZF38110 != missing

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/ZF38111

Programming instructions: expZF38092 = 9 erhalten erst ZF38110 bis ZF38112, dann ZF38113 bis ZF38115; expZF38092 = 10 erhalten erst ZF38113 bis ZF38115, dann ZF38110 bis ZF38112

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Bitte geben Sie an, was Ihre Antwort war.

-
- 0 Überhaupt nicht wahrscheinlich
 - 1
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
 - 6
 - 7
 - 8
 - 9
 - 10 Äußerst wahrscheinlich

< Zurück

Weiter >



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Auch wenn Sie sich nicht mehr genau erinnern können: Bitte schätzen Sie, was Ihre Antwort war.

-
- 0 Überhaupt nicht wahrscheinlich
 - 1
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
 - 6
 - 7
 - 8
 - 9
 - 10 Äußerst wahrscheinlich

< Zurück

Weiter >



[Wenn ZF38110 = 1: Bitte geben Sie an, was Ihre Antwort war.]

[Wenn ZF38110 = 0: Auch wenn Sie sich nicht mehr genau erinnern können: Bitte schätzen Sie, was Ihre Antwort war.]

() 0 Überhaupt nicht wahrscheinlich [ANSWER 0.0]

() 1 [ANSWER 1.0]

() 2 [ANSWER 2.0]

() 3 [ANSWER 3.0]

() 4 [ANSWER 4.0]

() 5 [ANSWER 5.0]

() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 Äußerst wahrscheinlich [ANSWER 10.0]

Question Page 95

META INFORMATIONEN

Variable-Label: certainty belief

Source: -

Filter: expZF38092 = 9,10; ZF38096, ZF38110, ZF38111 != missing

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/ZF38112

Programming instructions: expZF38092 = 9 erhalten erst ZF38110 bis ZF38112, dann ZF38113 bis ZF38115; expZF38092 = 10 erhalten erst ZF38113 bis ZF38115, dann ZF38110 bis ZF38112

Possible error(s): dReminderKaN1



Wie sicher sind Sie sich mit Ihrer Einschätzung?

-
- 0 Überhaupt nicht sicher
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10 Vollkommen sicher

< Zurück

Weiter >



Wie sicher sind Sie sich mit Ihrer Einschätzung?

() 0 Überhaupt nicht sicher [ANSWER 0.0]

() 1 [ANSWER 1.0]

() 2 [ANSWER 2.0]

() 3 [ANSWER 3.0]

() 4 [ANSWER 4.0]

() 5 [ANSWER 5.0]

() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 Vollkommen sicher [ANSWER 10.0]

Question Page 96

META INFORMATIONEN

Variable-Label: memory belief2

Source: -

Filter: expZF38092 = 9,10; ZF38097 != missing

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/ZF38113

Programming instructions: expZF38092 = 9 erhalten erst ZF38110 bis ZF38112, dann ZF38113 bis ZF38115; expZF38092 = 10 erhalten erst ZF38113 bis ZF38115, dann ZF38110 bis ZF38112

Possible error(s): dReminderKaN1

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Vorhin haben wir Ihnen die folgende Frage gestellt:

Wie wahrscheinlich ist es Ihrer Meinung nach, dass Einschränkungen bei Ihrem Energieverbrauch helfen könnten, den Klimawandel zu reduzieren?

Können Sie sich noch an Ihre genaue Antwort darauf erinnern?

Ja
 Nein

< Zurück Weiter >



 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Außerdem haben wir Ihnen noch die folgende Frage gestellt:

Wie wahrscheinlich ist es Ihrer Meinung nach, dass Einschränkungen bei Ihrem Energieverbrauch helfen könnten, den Klimawandel zu reduzieren?

Können Sie sich noch an Ihre genaue Antwort darauf erinnern?

Ja
 Nein

< Zurück Weiter >



[(expZF38092 = 10 oder 9) und ZF38096 = missing: Vorhin haben wir Ihnen die folgende Frage gestellt:]

[expZF38092 = 9 und ZF38096 != missing: Außerdem haben wir Ihnen noch folgende Frage gestellt:]

Wie wahrscheinlich ist es Ihrer Meinung nach, dass Einschränkungen bei Ihrem Energieverbrauch helfen könnten, den Klimawandel zu reduzieren?

Können Sie sich noch an Ihre genaue Antwort darauf erinnern?

- () Ja [ANSWER 1.0]
- () Nein [ANSWER 0.0]

Question Page 97

META INFORMATIONEN

Variable-Label: recall belief2

Source: -

Filter: expZF38092 = 9,10; ZF38097, ZF38113 != missing

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/ZF38114

Programming instructions: expZF38092 = 9 erhalten erst ZF38110 bis ZF38112, dann ZF38113 bis ZF38115; expZF38092 = 10 erhalten erst ZF38113 bis ZF38115, dann ZF38110 bis ZF38112

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Bitte geben Sie an, was Ihre Antwort war.

-
- 0 Überhaupt nicht wahrscheinlich
 - 1
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
 - 6
 - 7
 - 8
 - 9
 - 10 Äußerst wahrscheinlich

< Zurück Weiter >



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Auch wenn Sie sich nicht mehr genau erinnern können: Bitte schätzen Sie, was Ihre Antwort war.

-
- 0 Überhaupt nicht wahrscheinlich
 - 1
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
 - 6
 - 7
 - 8
 - 9
 - 10 Äußerst wahrscheinlich

< Zurück Weiter >



[Wenn ZF38113 = 1: Bitte geben Sie an, was Ihre Antwort war.]

[Wenn ZF38113 = 0: Auch wenn Sie sich nicht mehr genau erinnern können: Bitte schätzen Sie, was Ihre Antwort war.]

() 0 Überhaupt nicht wahrscheinlich [ANSWER 0.0]

() 1 [ANSWER 1.0]

() 2 [ANSWER 2.0]

() 3 [ANSWER 3.0]

() 4 [ANSWER 4.0]

() 5 [ANSWER 5.0]

() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 Äußerst wahrscheinlich [ANSWER 10.0]

Question Page 98

META INFORMATIONEN

Variable-Label: certainty belief2

Source: -

Filter: expZF38092 = 9,10; ZF38097, ZF38113, ZF38114 != missing

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/ZF38115

Programming instructions: expZF38092 = 9 erhalten erst ZF38110 bis ZF38112, dann ZF38113 bis ZF38115; expZF38092 = 10 erhalten erst ZF38113 bis ZF38115, dann ZF38110 bis ZF38112

Possible error(s): dReminderKaN1



Wie sicher sind Sie sich mit Ihrer Einschätzung?

-
- 0 Überhaupt nicht sicher
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10 Vollkommen sicher

< Zurück

Weiter >



Wie sicher sind Sie sich mit Ihrer Einschätzung?

() 0 Überhaupt nicht sicher [ANSWER 0.0]

() 1 [ANSWER 1.0]

() 2 [ANSWER 2.0]

() 3 [ANSWER 3.0]

() 4 [ANSWER 4.0]

() 5 [ANSWER 5.0]

() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 Vollkommen sicher [ANSWER 10.0]

Question Page 99

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: interessant

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28001 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/QE38001

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the text 'Bewertung dieser Umfrage' is displayed. The main question is 'Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.' Below this, there's a section titled 'Fanden Sie den Fragebogen ...?' with the word 'interessant' underlined. A list of four options follows, each preceded by a radio button: '1 überhaupt nicht', '2', '3', and '4 sehr'. At the bottom left is a 'Zurück' button, and at the bottom right is a 'Weiter >' button. The University of Mannheim logo is at the very bottom right.

Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

Interessant

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 sehr [ANSWER 4.0]

Question Page 100

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: abwechslungsreich

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28002 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/QE38002

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



abwechslungsreich

- 1 überhaupt nicht
 2
 3
 4 sehr

< Zurück

Weiter >



Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

abwechslungsreich

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 sehr [ANSWER 4.0]

Question Page 101

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: relevant

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28003 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/QE38003

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

relevant

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 sehr [ANSWER 4.0]

Question Page 102

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: lang

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28004 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/QE38004

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



lang

- 1 überhaupt nicht
 2
 3
 4 sehr

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

lang

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 sehr [ANSWER 4.0]

Question Page 103

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: schwierig

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28005 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/QE38005

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Fanden Sie den Fragebogen ...?

schwierig

- 1 überhaupt nicht
- 2
- 3
- 4 sehr

< Zurück

Weiter >



Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

schwierig

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 sehr [ANSWER 4.0]

Question Page 104

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: zu persönlich

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28006 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/QE38006

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



zu persönlich

- 1 überhaupt nicht
 2
 3
 4 sehr

< Zurück

Weiter >



Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

zu persönlich

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 sehr [ANSWER 4.0]

Question Page 105

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28007 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/QE38007

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a mobile survey interface. At the top, there is a header with a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side of the header is a "Hilfe" button. Below the header, the question "Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?" is displayed. Under the question, there is a list of five radio buttons with German labels: "überhaupt nicht", "nicht so gut", "mittelmäßig", "gut", and "sehr gut". At the bottom of the screen, there are two buttons: "< Zurück" on the left and "Weiter >" on the right. In the bottom right corner, there is a logo for "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

() überhaupt nicht [ANSWER 1.0]

() nicht so gut [ANSWER 2.0]

() mittelmäßig [ANSWER 3.0]

() gut [ANSWER 4.0]

() sehr gut [ANSWER 5.0]

Question Page 106

META INFORMATIONEN

Variable-Label: weitere Anmerkungen_text

Source: Replikation 1:1 der Fragen QE28008_TXT und QE28008_TXT_na aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only/ Open Question (Response format: text)

Variable(s):

- GIP_W38_V1/QE38008_TXT (not published)
- GIP_W38_V1/QE38008_TXT_na

Programming instructions: Codierung der Variablen QE32008_TXT_na: 0 Item not answered, 1 Item answered

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. Below the header, a question asks if the user has any further comments. A large text input field is provided for this purpose. Below the input field, there's a note about contacting via phone or email. At the bottom, there are navigation buttons for 'Zurück' and 'Weiter'.

Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.
Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)
E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.

Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

[text answer field]

Question Page 107 Outro

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: Replikation 1:1 der Frageseite 68.00 aus Welle 26 (November 2016)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: nur Ende-Button, kein Zurück-Button

Possible error(s): dReminderKaN1



Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim

[Ende](#)



Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim

Error Codes

Error dReminderKaN1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: if respondents skip the question

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück Weiter >

 UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderKaN

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: if respondents skip the question

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück Weiter >

 UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrOpen

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: if respondents select item BG38006_e and BG38006_txt is empty

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

< Zurück Weiter >

 UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrMulti

Error text: Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Error condition: if respondents select item BG38006_f and one of the items BG38006_a to BG38006_e

Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

< Zurück

Weiter >

